

## **Zuordnungsvorschriften zum Gruppierungsplan für die Haushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände (ZVKommGrPI)**

### **Inhalt**

#### **I. Allgemeine Zuordnungsvorschriften zum Gruppierungsplan (AllgZVKommGrPI)**

1. Abgrenzung von Zahlungen nach Bereichen
2. Abgrenzung der Ausgaben des Vermögenshaushalts
  - 2.1 Allgemeines
  - 2.2 Bewegliche Sachen des Anlagevermögens
  - 2.3 Hochbaumaßnahmen
  - 2.4 Tiefbaumaßnahmen
3. Sonstige Abgrenzungen
  - 3.1 Zuweisungen und Zuschüsse
  - 3.2 Allgemeine Umlagen
  - 3.3 Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen, die überwiegend durch Entgelte Dritter finanziert werden, und sonstige Kreditaufnahmen
  - 3.4 Ordentliche Tilgung und Umschuldung
  - 3.5 Abschreibungen auf zuwendungsfinanziertes Vermögen und auf Wiederbeschaffungszeitwerte

#### **II. Die Zuordnung im Gruppierungsplan**

I.  
**Allgemeine Zuordnungsvorschriften zum Gruppierungsplan  
(AllgZVKommGrPI)**

**1. Abgrenzung von Zahlungen nach Bereichen**

1.1 Für finanz- und gesamtwirtschaftliche Zwecke sind bei den Zuweisungen, Zuschüssen, Erstattungen und Krediten zum Nachweis der Zahlungsströme Untergruppen (Bereiche) zu bilden, die die Herkunft bzw. den Empfänger kennzeichnen. Die Bereiche werden innerhalb der Gruppierung in der dritten Stelle der Untergruppen angegeben:

- 0 Bund, ERP-Sondervermögen
- 1 Land
- 2 Gemeinden und Gemeindeverbände
- 3 Zweckverbände u. dgl.
- 4 Träger der gesetzlichen Sozialversicherung
- 5 Kommunale Sonderrechnungen
- 6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen
- 7 Private Unternehmen
- bei den Gruppen 20, 37, 80 und 97 Kreditinstitute (einschl. Sparkassen (§ 40 Abs. 1 KWG))
- 8 Übrige Bereiche
- 9 Innere Verrechnungen

1.2 Zum „öffentlichen Bereich“ zählen die Bereiche 0 bis einschließlich 4; die Bereiche 5 bis 8 zählen zum „sonstigen Bereich“. Dem Bereich 9 sind Verrechnungen zwischen Aufgabenbereichen des eigenen Haushalts zuzuordnen.

1.3 Für die Zuordnung der Zahlungen ist grundsätzlich der Zahlungsweg maßgebend, also auf der Einnahmeseite die zahlende und auf der Ausgabeseite die empfangende Stelle.

Von diesem Grundsatz abweichend gilt Folgendes:

1.31 Für die Zuordnung von Zuweisungen und Zuschüssen ist maßgebend, aus welchen Mitteln die Zuweisungen und Zuschüsse stammen, z. B. Bund oder Freistaat Bayern oder Bezirk. Ist dies aus dem Bewilligungsbescheid nicht erkennbar, ist nach der Bewilligungsstelle zuzuordnen. Bundesmittel, die über den Haushalt des Freistaats Bayern ausgezahlt werden (Zahlungen der Staatsoberkasse), sind jedoch grundsätzlich dem Land zuzuordnen.

1.32 Die Zuordnung der Kredite erfolgt nach dem Gläubigerprinzip; maßgebend ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaft (z. B. Bund oder Freistaat Bayern) finanziert und von Kreditinstituten nur ausgezahlt, sind diese abweichend vom Gläubigerprinzip bei den öffentlichen Körperschaften nachzuweisen.

1.33 Werden die Mittel beim Empfänger nur verwaltet und an Dritte weitergeleitet (im öffentlichen Bereich also als durchlaufende Gelder außerhalb des Haushaltsplans des Empfängers abgewickelt), ist nach dem Letztempfänger zuzuordnen, für dessen Aufgabenerfüllung die Mittel bestimmt sind.

1.4 Zahlungen zwischen den Bereichen und ebenso innerhalb der Bereiche, die nicht Übertragungsleistungen sind, denen vielmehr marktübliche oder marktähnliche Leistungen und Zahlungen (Entgelte) zugrunde liegen, sind den betreffenden Einnahme- und Ausgabearten nach ihrem Entstehungsgrund oder Einzelzweck zuzurechnen; sie fallen nicht unter die Bereichsabgrenzung, z. B.:

Mieteinnahmen vom Freistaat für die in einem gemeindeeigenen Gebäude untergebrachte staatliche Behörde bei Gruppe 14,

Wassergeldzahlungen für Schulen an Stadtwerke bei Gruppe 54.

1.5 Erläuterungen der Bereiche  
Nr. der Untergruppe

**.. 0 Bund**

Bund, Sondervermögen des Bundes, soweit nicht mit unternehmerischer Aufgabenstellung, z. B.

ERP-Sondervermögen, Fonds „Deutsche Einheit“, Bundeseisenbahnvermögen, Erblastentilgungsfonds, Entschädigungsfonds

**.. 1 Land**

Länder einschließlich Stadtstaaten, Sondervermögen der Länder, soweit nicht mit unternehmerischer Aufgabenstellung

**.. 2 Gemeinden und Gemeindeverbände**

Gemeinden, Landkreise, Bezirke

**.. 3 Zweckverbände u. dgl.**

Verbände und sonstige Organisationen in öffentlich-rechtlicher Form, die kommunale Aufgaben erfüllen und mindestens eine Gemeinde oder einen Gemeindeverband zum Mitglied haben.

Dazu gehören:

Zweckverbände nach dem KommZG – ohne Sparkassenzweckverbände (Bereich 5 beziehungsweise 6)

Sondergesetzliche Verbände, z. B. Schulverbände

Nachbarschaftsverbände

Wasserwirtschaftliche Verbände

Regionalverbände

Regionale Planungsverbände

Planungsverbände nach dem Baugesetzbuch

Verwaltungsgemeinschaften

Wasserversorgungsverbände

Abwasserbeseitigungsverbände

Grenzüberschreitende Zweckverbände mit Sitz in Deutschland

Sonstige Verbände und Organisationen mit kommunaler Aufgabenerfüllung

**.. 4 Träger der gesetzlichen Sozialversicherung**

Träger der gesetzlichen

– Krankenversicherung

– Pflegeversicherung

– Unfallversicherung

– Rentenversicherung

– Alterssicherung für Landwirte

– Arbeitslosenversicherung

Kommunale Versorgungskassen und -verbände

(Träger der öffentlichen Zusatzversorgung sind den Zahlungsbereichen 5 beziehungsweise 6 zuzuordnen).

**.. 5 Kommunale Sonderrechnungen**

Zahlungsbeziehungen mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sonderrechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen die kommunale Körperschaft selbst Mitglied, Träger oder unmittelbarer beziehungsweise mittelbarer Anteilseigner ist.

Öffentliche Unternehmen sind:

– eigene Betriebe der kommunalen Körperschaften,

– Sondervermögen mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung,

– Unternehmen in Sonderrechtsformen des öffentlichen Rechts (z. B. öffentlich-rechtliche Kreditanstalten, Kommunalunternehmen),

– Unternehmen des privaten Rechts (z. B. AG, GmbH, gGmbH) wenn die kommunale Körperschaft selbst überwiegend, d. h. mit mehr als 50 % am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding) beteiligt ist.

Öffentliche Einrichtungen sind:

– juristische Personen des öffentlichen Rechts, die keine Unternehmen sind,

– juristische Personen des privaten Rechts ohne unternehmerische Aufgabenstellung, wenn die kommunale Körperschaft selbst überwiegend, d. h. mit mehr als 50 % am Nennkapital (Grund- und Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding) beteiligt ist,

– juristische Personen des privaten Rechts in der Form von Stiftungen und Vereinen sowie Gesellschaften des privaten Rechts, bei denen die kommunale Körperschaft aufgrund der Satzung o. Ä. beherrschenden Einfluss ausübt.

## **. . 6 Sonstige öffentlich-rechtliche Sonderrechnungen**

Zahlungsbeziehungen mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sonderrechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen andere öffentliche Körperschaften (Bund, Länder, andere kommunale Körperschaften) Mitglied, Träger oder unmittelbare beziehungsweise mittelbare Anteilseigner sind.

Öffentliche Unternehmen sind:

- eigene Betriebe des Bundes und der Länder im Sinne des § 26 BHO/Art. 26 BayHO,
- Sondervermögen mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung,
- Unternehmen in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts (z. B. Kommunalunternehmen),
- Unternehmen des privaten Rechts (z. B. AG, GmbH, eGmbH), wenn Bund, Länder und andere kommunale Körperschaften überwiegend, d. h. mit mehr als 50 % am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding) beteiligt sind.

Öffentliche Einrichtungen sind:

- juristische Personen des öffentlichen Rechts, die keine Unternehmen sind,
- juristische Personen des privaten Rechts ohne unternehmerische Aufgabenstellung, wenn Bund, Länder und andere kommunale Körperschaften überwiegend, d. h. mit mehr als 50 % am Nennkapital (Grund- und Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding) beteiligt sind;
- juristische Personen des privaten Rechts in Form von Stiftungen und Vereinen sowie Gesellschaften des privaten Rechts, bei denen die öffentliche Hand aufgrund der Satzung o. Ä. beherrschenden Einfluss ausübt.

Als öffentliche Einrichtungen gelten nicht Wirtschafts- und Berufsvertretungen sowie Kirchen.

## **. . 7 Private Unternehmen**

Alle Unternehmen, die nicht unter Bereich 5 und 6 fallen

Kapitalgesellschaften (AG, KGaA, GmbH usw.)

Personengesellschaften (OHG, KG, BGB-Gesellschaft)

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften

Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

Rechtsfähige Vereine, Stiftungen, Nichtrechtsfähige Vereine (soweit diese einem Erwerbszweck dienen)

Sonstige nichtrechtsfähige Personengemeinschaften

Arbeitsstätten der freien Berufe

Landwirtschaftliche Betriebe

Handwerksbetriebe

Einkaufs-/Verkaufsvereinigungen

## **. . 8 Übrige Bereiche**

Natürliche und juristische Personen, die nicht den Bereichen 0 bis 7 zuzuordnen sind, insbesondere Organisationen ohne Erwerbscharakter (einschl. deren Anstalten und Einrichtungen) in öffentlich-rechtlicher (Körperschaften, Anstalten, Stiftungen des öffentlichen Rechts) oder privatrechtlicher (eingetragene Vereine, privatrechtliche Stiftungen, BGB-Gesellschaften) Rechtsform, soweit diese nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens zu betrachten sind.

Dazu gehören:

Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen

Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege

Organisationen in den Bereichen Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege

Arbeitgeberverbände

Berufsorganisationen

Wirtschaftsverbände und öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen

Gewerkschaften

Politische Parteien

Wasser- und Bodenverbände, soweit sie nicht dem Bereich 3 zugeordnet werden.

Weiter gehören hierher:

Natürliche und juristische Personen des Auslands, soweit sie nicht als Unternehmen anzusehen sind

Europäische Gemeinden

Internationale Organisationen

Einrichtungen der Europäischen Union

## **. . 9 Innere Verrechnungen**

Hierzu gehören die Erstattung von Verwaltungs- und sonstigen Gemeinkosten, von Kosten für Leistungen zwischen den Aufgabenbereichen und die inneren Darlehen aus Sonderrücklagen und Sondervermögen ohne Sonderrechnung.

### **2. Abgrenzung der Ausgaben des Vermögenshaushalts**

- 2.1 Wegen ihrer besonderen Finanz- und Wirtschaftsbedeutung sind die Ausgaben für Investitionen im Vermögenshaushalt auszuweisen. Nach dem Gruppierungsplan zählen u. a. dazu:
- Untergruppe 935, Erwerb von beweglichen Sachen und die
  - Gruppen 94 bis 96, Baumaßnahmen.

#### **2.2 Bewegliche Sachen des Anlagevermögens**

##### **2.21 Ausgaben für die Anschaffung oder Herstellung sind im Vermögenshaushalt nachzuweisen, wenn**

- a) der einzelne Gegenstand selbstständig bewertungs- und nutzungsfähig ist und
- die Ausgabe für seine Anschaffung oder Herstellung über der steuerrechtlichen Abschreibungsgrenze<sup>1</sup> für geringwertige Anlagegüter liegt oder
  - die Ausgabe für seine Anschaffung oder Herstellung unter der steuerrechtlichen Abschreibungsgrenze<sup>1</sup> für geringwertige Anlagegüter liegt, aber Gegenstände in größerer Zahl entweder
    - zur Erstausrüstung bei der Schaffung oder Erweiterung von Einrichtungen erworben oder
    - für diese Gegenstände später Ersatzbeschaffungen durchgeführt werden und dadurch der Bestand an beweglichem Vermögen wesentlich aufgestockt wirdund der gesamte Betrag über der steuerrechtlichen Abschreibungsgrenze<sup>1</sup> für geringwertige Anlagegüter liegt.
- b) der einzelne Gegenstand nicht selbstständig bewertungs- und nutzungsfähig ist, es sich aber um die Beschaffung von technisch oder wirtschaftlich verbundenen Wirtschaftsgütern handelt, die von ihrer Bestimmung her nur in dieser Verbindung genutzt werden und der gesamte Betrag über der steuerrechtlichen Abschreibungsgrenze<sup>1</sup> für geringwertige Anlagegüter liegt.

Zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten gehört auch die damit verbundene Umsatzsteuer, soweit sie nicht nach § 15 UStG als Vorsteuer abgezogen werden kann und die Umsatzsteuer für den Selbstverbrauch nach § 30 UStG. Dagegen ist die Umsatzsteuer für die Zuordnung zu den Haushaltsteilen (vorstehend Buchst. a und b) stets ohne Bedeutung.

##### **2.22 Für Betriebe, die der Körperschaftsteuer unterliegen, treten an die Stelle der Nr. 2.21 die entsprechenden steuerrechtlichen Bestimmungen.**

#### **2.3 Hochbaumaßnahmen**

##### **2.31 Es ist zu unterscheiden zwischen den Ausgaben für Investitionen (Herstellungsaufwand) und den Ausgaben für Unterhalt (Erhaltungsaufwand) – vgl. auch Abschnitte R 21.1 und H 21.1 der Einkommensteuer-Richtlinien –. Die Ausgaben für den Unterhalt sind bei den Gruppen 50 und 51, die Ausgaben für Investitionen bei den Gruppen 94, 95 und 96 nachzuweisen.**

##### **2.32 Ausgaben für Investitionen (Herstellungsaufwand) liegen vor, wenn durch eine Baumaßnahme neues Sachvermögen geschaffen oder vorhandenes vermehrt wird. Bauausgaben für ein Gebäude sind dann Herstellungsaufwand, wenn dieses in seiner Substanz vermehrt, in seinem Wesen verändert oder über seinen bisherigen Zustand hinaus erheblich verbessert wird, z. B. durch Anbau, Aufbau oder Umbau mit besseren Nutzungsmöglichkeiten, durch den Einbau von Zentralheizungen, Aufzügen oder anderen mit dem Gebäude fest verbundenen technischen Einrichtungen. Fallen in engem Zusammenhang mit Herstellungsaufwand auch Ausgaben an, die in der Regel als Erhaltungsaufwand angesehen werden, so sind diese – wegen des wirtschaftlich-einheitlichen Vorgangs – dem Herstellungsaufwand zuzurechnen.**

##### **2.33 Ausgaben für den Unterhalt (Erhaltungsaufwand) dienen unabhängig von ihrer Größenordnung dazu, bauliche Anlagen und Grundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten; sie sind im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen. Hauptmerkmal dieser Ausgaben ist, dass sie durch die gewöhnliche Nutzung veranlasst werden und wenigstens in bestimmten Zeitabständen regelmäßig wiederkehren.**

---

<sup>1</sup> Derzeit 410 Euro (ohne Umsatzsteuer), vgl. § 6 Abs. 2 Satz 1 EStG.

2.34 Grenzfälle sind nach den Regeln in Abschnitt R 21 der Einkommensteuer-Richtlinien zu beurteilen.

## 2.4 Tiefbaumaßnahmen

2.41 Die Ausführungen in Nr. 2.31 gelten entsprechend.

2.42 Beim Straßenbau sind die Ausgaben für Erneuerungsbauvorhaben und die Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen im Sinn der Buchungsanweisung für Bundesfernstraßen als Herstellungsaufwand zu behandeln.

Im Einzelnen:

- a) Erneuerungsvorhaben dienen vorwiegend dem Deckenbau und verändern die bestehende Linienführung der Straße im Grund- und Aufriss nur unwesentlich, so dass eine Ausführung ohne umfangreiche Entwurfsunterlagen möglich ist. Die Arbeiten müssen deutlich über das Ausmaß einer Unterhalts- und laufenden Instandsetzungsarbeit hinausgehen.

Hierzu gehören z. B.:

- Einbau und Erneuerung von Straßenbelägen aller Art, bituminöse Teppiche und Oberflächenbehandlungen, die über die gesamte Profilbreite und einen längeren Streckabschnitt eingebaut werden; Verbreiterung der Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Anlagen von Geh- und Radwegen, soweit diese Maßnahmen ohne umfangreiche Veränderungen des Straßenkörpers und ohne großen Grunderwerb ausgeführt werden können;
  - Erstausrüstung der Straßen mit Leiteinrichtungen, Signalanlagen, Straßenmarkierungen, Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, soweit es sich nicht um Ausstattungsmaßnahmen handelt, die im Zusammenhang mit einer Um-, Aus-, Neubau- oder Erneuerungsmaßnahme durchzuführen sind;
  - grundlegende Erneuerungen von Fahrbahnmarkierungen auf größerer Länge, Nachpflanzungen und Beseitigung von Frosts Schäden größeren Umfangs, einschl. Einbringen von Frostschutzschichten, Erneuerung von Brückenanstrichen größeren Umfangs;
  - Wiederherstellung befestigter Randstreifen, Heben von Betondeckenfeldern auf größerer Länge, Errichtung oder Erneuerung kleinerer Kunstbauten.
- b) Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen. Hierunter fallen die Ausgaben für Bauvorhaben, deren Durchführung die Bearbeitung ausführlicher Bauentwürfe bezüglich Grund- und Aufrissgestaltung oder konstruktiver Durchbildung erfordert.
- c) Die Ausgaben für die Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht sind den Maßnahmen zuzuordnen.

2.43 Bei anderen Tiefbaumaßnahmen ist die Abgrenzung nach Nr. 2.42 entsprechend vorzunehmen.

## 3. Sonstige Abgrenzungen

### 3.1 Zuweisungen und Zuschüsse

#### 3.11 Begriff

Zuweisungen und Zuschüsse im engeren Sinn sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers, wobei die Rechtsgrundlage und die Höhe der anteiligen Kostendeckung oder eine Pauschalierung keine Rolle spielen. Hierzu gehören die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und für Investitionen sowie die Schuldendiensthilfen.

Zu den Zuweisungen und Zuschüssen im weiteren Sinn gehören auch die Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsausgaben, die ein Erstattungspflichtiger an einen Erstattungsberechtigten leistet.

#### 3.12 Abgrenzung nach Bereichen

- a) Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs (siehe vorstehende Nr. 1.2).
- b) Zuschüsse sind Übertragungen von dem öffentlichen Bereich an den sonstigen Bereich und umgekehrt (siehe vorstehende Nr. 1.2).

### 3.13 Abgrenzung nach Arten

- a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Gruppen 36 und 98) sind Geldleistungen, die für die Finanzierung von Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Vermögen und für andere Investitionsausgaben bestimmt sind.
- b) Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gruppen 17 und 70, 71) sind nicht für Investitionen bestimmte, einmalige oder laufende Geldleistungen, soweit es sich nicht um Erstattungen (Gruppen 16 und 67) oder um Schuldendiensthilfen (Gruppen 23 und 72) handelt.
- c) Schuldendiensthilfen (Gruppen 23 und 72) sind Geldleistungen zur Erleichterung des Schuldendienstes für Kredite, vorwiegend zur Verbilligung der Zinsleistungen.
- d) Erstattung (Gruppen 16 und 67) im Sinne von Nr. 3.11 ist der Ersatz für Aufwendungen (Verwaltungs- und Betriebsausgaben), die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. Der Erstattung liegt meist ein auftragsähnliches Verhältnis zugrunde, im Unterschied zu den Zuweisungen und Zuschüssen im engeren Sinne, die lediglich Finanzhilfen darstellen. Unerheblich ist, auf welcher Rechtsgrundlage die Erstattungspflicht beruht, ob die Erstattung die Kosten des Empfängers voll oder nur teilweise deckt oder ob sie pauschaliert ist. Marktübliche oder marktähnliche Leistungen sind keine Erstattungen (siehe vorstehende Nr. 1.4).

### 3.2 Allgemeine Umlagen

- 3.21 Allgemeine Umlagen sind Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden an übergebietliche Körperschaften, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden. (Ausgaben: Gruppe 83; Einnahmen: Gruppe 07 bei der übergeordneten Körperschaft.)

- 3.22 Umlagen an Zweckverbände und ähnliche kommunale Zusammenschlüsse für die Erfüllung bestimmter Aufgaben (z. B. Schulverbandsumlage) sind keine allgemeinen Umlagen; sie werden als Zuweisungen für laufende Zwecke behandelt.

– Ausgaben: Untergruppe 713 bei Gemeinden und Gemeindeverbänden; Einnahmen: Untergruppe 172 bei Zweckverbänden u. dgl. –

Umlagen an kommunale Zusammenschlüsse, die für mehrere Aufgabenbereiche zuständig sind, auch an Verwaltungsgemeinschaften, sind allgemeine Umlagen (siehe auch bei Untergruppe 833).

- 3.23 Umlagen können auch in eine Verwaltungsumlage und in eine Investitionsumlage aufgespalten sein. Die Verwaltungsumlage wird nach den Nrn. 3.21 und 3.22 behandelt. Die Investitionsumlage wird auf der Ausgabenseite bei Gruppe 98 und auf der Einnahmenseite bei Gruppe 36 nachgewiesen.

- 3.3 Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen, die überwiegend durch Entgelte Dritter finanziert werden, und sonstige Kreditaufnahmen

Eine Kreditaufnahme ist dann einer bestimmten Investitionsmaßnahme zuzuordnen, wenn feststeht, dass ohne diese Maßnahme die Gemeinde in geringerem Umfang Kredite aufgenommen hätte. Soweit (z. B. nach den Sitzungsprotokollen) Kreditaufnahmen nicht eindeutig einer bestimmten Investitionsmaßnahme zuzuordnen sind, ist zunächst die Fremdfinanzierungsquote des betreffenden Haushaltsjahres für diese Maßnahme insgesamt zu ermitteln. Die Fremdfinanzierungsquote errechnet sich aus dem Verhältnis, in dem die Gesamtausgaben des Vermögenshaushalts für Investitionen zu den Gesamteinnahmen aus Krediten stehen; zweckgebundene Einnahmen sind vorweg abzuziehen. Sind nämlich alle Investitionen einer Gemeinde in einem Haushaltsjahr zu einem bestimmten Prozentsatz fremdfinanziert, rechtfertigt dies mit einem hinreichend hohen Maß an Wahrscheinlichkeit die Auffassung, auch die Aufwendungen für eine bestimmte Maßnahme seien in diesem Umfang fremdfinanziert (BVerwG, Urteil vom 23. August 1990, Az. 8 C 4.89 – BVerwGE 85, 306, Gemeindegasse 2000, Rd.Nr. 207).

### 3.4 Ordentliche Tilgung und Umschuldung

Zur Abgrenzung der ordentlichen Tilgung und der Umschuldung in Gruppe 97 sind bei den nach Zahlungsbereichen gebildeten Untergruppen vierstellige Gruppierungsnummern zu bilden und zwar mit der Endziffer 8 für die ordentliche Tilgung, mit der Endziffer 9 für außerordentliche Tilgungen und Umschuldungen bei Maßnahmen, die überwiegend aus Entgelten Dritter finanziert werden, mit der Endziffer 6 für die ordentliche Tilgung und mit der Endziffer 7 für außerordentliche Tilgungen und Umschuldungen bei sonstigen Maßnahmen.

Zur Abgrenzung der Kreditaufnahmen für die Umschuldung von den übrigen Kreditaufnahmen sind bei den nach Zahlungsbereichen gebildeten Untergruppen bei Gruppe 37 vierstellige Gruppierungsnummern zu bilden und zwar bei Maßnahmen, die überwiegend aus Entgelten Dritter finanziert werden, mit der Endziffer 9 für die Umschuldung und mit der Endziffer 8 für sonstige Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen sowie bei sonstigen Maßnahmen mit der Endziffer 7 für die Umschuldung und mit der Endziffer 6 für sonstige Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen.

### 3.5 Abschreibungen auf zuwendungsfinanziertes Vermögen und auf Wiederbeschaffungszeitwerte

#### 3.5.1 Abschreibungen als kalkulatorische Kosten (Gruppe 68)

Art. 8 Abs. 3 KAG unterscheidet zwischen den Abschreibungen auf Anschaffungs- und Herstellungskosten, gekürzt um Beiträge, ähnliche Entgelte und Zuwendungen (Untergruppe 680), aus zuwendungsfinanziertem Vermögen (Untergruppe 681) und auf Wiederbeschaffungszeitwerte (Untergruppe 682).

Bei den einzelnen Untergruppen sind jeweils die auf den jeweiligen Abschreibungsgrund entfallenden **An-teile** der Abschreibung zu verbuchen, um die (nur im Falle der Untergruppen 681 und 682 bestehende) Zweckbindung zu gewährleisten. Die Veranschlagung der kalkulatorischen Kosten (Gruppe 68) erfolgt beim jeweiligen Aufgabenbereich (z. B. Unterabschnitt 815 – Wasserversorgung).

#### 3.5.2 Abschreibungen als kalkulatorische Einnahmen (Gruppe 27)

Die in Nr. 3.5.1 zu den Untergruppen 680 bis 682 gemachten Ausführungen gelten entsprechend für die Abschreibungen als kalkulatorische Einnahmen nach den Untergruppen 270 bis 272. Die Abschreibungen nach den Untergruppen 680 bis 682 sind in gleicher Höhe bei den Untergruppen 270 bis 272 zu veranschlagen und zu verbuchen. Zu unterscheiden sind hier kalkulatorische Einnahmen aus Abschreibung auf Anschaffungs- und Herstellungskosten, welche im Abschnitt „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ (als Haushaltsstelle 91.270) veranschlagt und verbucht werden, von den kalkulatorischen Einnahmen aus Abschreibungen auf zuwendungsfinanziertes Vermögen (Untergruppe 271) und auf Wiederbeschaffungszeitwerte (Untergruppe 272), welche beim jeweiligen Aufgabenbereich veranschlagt und verbucht werden.

#### 3.5.3 Zuführung zum Vermögenshaushalt und zu den Sonderrücklagen

Die kalkulatorischen Einnahmen aus Abschreibungen nach Untergruppe 271 sind als Ausgaben bei Untergruppe 861, die kalkulatorischen Einnahmen aus Abschreibungen nach Untergruppe 272 als Ausgaben bei Untergruppe 864 dem Vermögenshaushalt zuzuführen, bei der jeweiligen Einrichtung im Vermögenshaushalt bei den Untergruppen 301 bis 309 als Einnahme zu veranschlagen und zu verbuchen und bei den Untergruppen 911 bis 919 den Sonderrücklagen zuzuführen. Kalkulatorische Einnahmen aus Abschreibungen nach Haushaltsstelle 91.270 sind nicht den Sonderrücklagen, sondern ggf. der allgemeinen Rücklage zuzuführen.



II.  
Die Zuordnung im Gruppierungsplan

| HGr      | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise  |
|----------|----|------------------|---|---|
| <b>0</b> |    |                  | <b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>  | Säumniszuschläge, Verzugszin-<br>sen u. dgl. zu den in der Haupt-<br>gruppe 0 genannten Abgaben sind<br>bei Gruppe 26 (Untergruppe 261)<br>nachzuweisen   |
|          | 00 |                  | <b>Realsteuern</b>  | Steueraufkommen bei interkom-<br>munalen Gewerbegebieten:<br>Die heheberechtigten Gemeinden<br>haben das auf das Gebiet eines<br>interkommunalen Gewerbegebiets<br>entfallende Aufkommen an Grund-<br>und Gewerbesteuer unter den<br>Untergruppen 000, 001 und 003<br>zu verbuchen.<br>Soweit nach Vertrag oder Satzung<br>eine Umverteilung von Grund- und<br>Gewerbesteuereinnahmen von<br>heheberechtigten an nicht hebe-<br>berechtigte Gemeinden vereinbart<br>bzw. vorgesehen ist, sind diese<br>bei den heheberechtigten Ge-<br>meinden als Ausgaben unter<br>Haushaltsstelle 03.84 zu verbu-<br>chen.<br>Entsprechend dazu sind bei den<br>nicht heheberechtigten Gemein-<br>den Einnahmen unter Haushalts-<br>stelle 03.26 zu verbuchen.<br>Unabhängig von der Erfassung<br>der Steuereinnahmen nach den<br>vorstehenden Ausführungen kann<br>die interne Umverteilung der auf<br>das interkommunale Gewerbege-<br>biet entfallenden Realsteuerein-<br>nahmen bei der Berechnung der<br>Steuerkraft berücksichtigt werden<br>(Art. 4 Abs. 4 FAG, § 4 Abs. 2<br>FAGDV). |
|          |    | 000              | Grundsteuer A<br>Land- und forstwirtschaftliche Betriebe  |   |
|          |    | 001              | Grundsteuer B<br>sonstige Grundstücke   |   |
|          |    | 003              | Gewerbesteuer (brutto)  |   |
|          | 01 |                  | <b>Gemeindeanteile an Gemeinschaftsteuern</b>   |   |
|          |    |                  | Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommen-<br>steuer sowie an der Umsatzsteuer nach dem Gemeindefi-<br>nanzreformgesetz |   |
|          |    | 010              | Einkommensteuer   |   |
|          |    | 012              | Umsatzsteuer  |   |
|          | 02 |                  | <b>Andere Steuern</b>   |   |
|          |    | 022              | Hundesteuer   |   |

<sup>1</sup> HGr = Hauptgruppe  
Gr = Gruppe  
UGr = Untergruppe

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise  |
|-----|----|------------------|--|---|
|     |    | 027              | Zweitwohnungssteuer  |   |
|     |    | 029              | Sonstige örtliche Steuern  |   |
| 03  |    |                  | <b>Steuerähnliche Einnahmen</b><br>(soweit nicht zweckgebunden)  |   |
|     |    | 032              | Sonstige steuerähnliche Einnahmen  |   |
|     |    |                  | Geldwerte der von den Steuerpflichtigen geleisteten Naturaldienste (Hand- und Spanndienste) – Ablösung der Naturaldienste durch Bezahlung –  |   |
|     |    |                  | Nicht verteilte Jagdpachteinnahmen (soweit von der Jagdgenossenschaft ohne Zweckbindung überlassen)  | Zweckgebundene Einnahmen bei Untergruppe 178  |
|     |    |                  | Pferchgelder, Weidegelder, Fischereipacht usw.   |   |
| 04  |    |                  | <b>Schlüsselzuweisungen</b>  |   |
|     |    | 041              | vom Land   |   |
| 05  |    |                  | <b>Bedarfszuweisungen (ohne Stabilisierungshilfen)</b>   |   |
|     |    | 051              | vom Land   |   |
|     |    |                  | Klassische Bedarfszuweisungen (ohne Stabilisierungshilfen) nach Art. 11 FAG im Rahmen des Finanzausgleichs in Form von Zuschüssen und rückzahlbaren Überbrückungshilfen (bei Gewerbesteuerausfällen, Härten im Rahmen von Schlüsselzuweisungen, Altlastensanierung, Felssanierung usw.)  | nicht: Stabilisierungshilfen (vgl. Hinweise zu Schuldendiensthilfen (nur Tilgungshilfen) bei Untergruppe 381) |
|     |    |                  | Beachte: Bedarfszuweisungen dürfen im Haushalt nur dann veranschlagt werden, wenn ihre Gewährung ausreichend gesichert ist (wenn die positive Entscheidung durch das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr ergangen ist). |   |
| 06  |    |                  | <b>Sonstige allgemeine Zuweisungen</b>   | Untergruppen nach Bereichen (siehe Nr. 1 AllgZVKommGrPI)  |
|     |    |                  | Zuweisungen ohne Zweckbindung, insbesondere Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs   |   |
|     |    | 060              | vom Bund   |   |
|     |    |                  | Ausgleichsleistungen gemäß Art. 106 Abs. 8 GG  |   |
|     |    | 061              | vom Land   |   |
|     |    |                  | Finanzzuweisungen zum Verwaltungsaufwand für die Aufgaben des jeweils übertragenen Wirkungskreises der Gemeinden und Landkreise, bei den Landkreisen auch Ersatz des Verwaltungsaufwands für die Staatsbehörde Landratsamt   |   |
|     |    |                  | Überlassung des Kostenaufkommens des staatlichen Landratsamts an den Landkreis   |   |
|     |    |                  | Überlassung eines Anteils des Aufkommens aus der Grunderwerbsteuer   |   |

| HGr | Gr  | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise  |
|-----|-----|------------------|--|---|
|     |     |                  | Zuweisung des Anteils an der Spielbankabgabe   |   |
|     | 062 |                  | von Gemeinden/Gv   |   |
|     | 063 |                  | von Verwaltungsgemeinschaften  |   |
| 07  |     |                  | <b>Allgemeine Umlagen</b>  | Begriffsbestimmung siehe Nr. 3.2 AllgZVKommGrPI)  |
|     | 072 |                  | von Gemeinden/Gv   |   |
|     |     |                  | Kreisumlage  |   |
|     |     |                  | Bezirksumlage  |   |
|     |     |                  | Bei Verwaltungsgemeinschaften Umlage von Mitgliedsge-<br>meinden   |   |
| 08  |     |                  | <b>Allgemeine Zuweisungen aus besonderen Abrech-<br/>nungsverfahren</b>  |   |
|     | 081 |                  | Überlassung des Aufkommens der Verwarnungsgelder und<br>Geldbußen  | Auch Verwarnungsgelder aus der<br>kommunalen Verkehrsüberwa-<br>chung   |
|     |     |                  | vom Land   |   |
|     | 092 |                  | Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten<br>Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt   | Vgl. Hinweise zu Unterabschnitt<br>482  |
|     |     |                  |  | Verbuchung bei Abschnitt 90   |
| 1   |     |                  | <b>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>  |   |
|     | 10  |                  | <b>Verwaltungsgebühren</b>   |   |
|     |     |                  | Öffentlich-rechtliche Entgelte für die Inanspruchnahme von<br>Verwaltungsleistungen <b>im engeren Sinne</b> (Amtshandlun-<br>gen), z. B. Passgebühren, Genehmigungsgebühren, Ge-<br>bühren für die Baugenehmigung, Feuerbeschau, Gebühren<br>für Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine usw. | Entschädigungen für die Erhe-<br>bung von Beiträgen u. Ä. für ande-<br>re, oft Gebühren genannt, bei<br>Gruppe 16<br>Wegen Säumniszuschlägen,<br>Stundungszinsen u. dgl. siehe bei<br>Gruppe 26 |
|     |     |                  | Gebühr für den Fischereischein   | Die Fischereiabgabe wird zusam-<br>men mit der Gebühr für den Fi-<br>schereischein bei Gruppe 10 ver-<br>bucht.   |
|     |     |                  | Vermessungs-/Abmarkungsgebühren  |   |
|     |     |                  | Der Ersatz von besonderen Auslagen kann mit den Verwal-<br>tungsgebühren zusammen ausgewiesen werden.  |   |
|     | 11  |                  | <b>Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte</b>  | Wegen Säumniszuschlägen,<br>Stundungszinsen u. dgl. siehe<br>Gruppe 26  |
|     |     |                  | Gebühren und gebührenartige Entgelte für die Benutzung<br>von kommunalen Einrichtungen und die Inanspruchnahme<br>wirtschaftlicher Dienstleistungen, z. B.   |   |
|     |     |                  | Entgelte für die Lieferung von Strom, Gas, Fernwärme,<br>Wasser einschl. Grundgebühren, Zählermieten; Entgelte<br>der Verkehrsunternehmen  |   |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise   |
|-----|----|------------------|--|--|
|     |    |                  | Gebühren für die Inanspruchnahme von Einrichtungen der Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr, Tierkörperbeseitigung, Straßenreinigung, des Schlacht- und Viehhofs, des Bestattungswesens, der Feuerwehr  |  |
|     |    |                  | Gebühren für Sondernutzungen an Straßen, Parkgebühren, Bade-, Markt-, Volksfest-, Wiegegebühren usw., Anerkennungsgebühren, Zuchttierumlagen   |  |
|     |    |                  | Fleischbeschauggebühren, Gebühren für bakteriologische Untersuchungen  |  |
|     |    |                  | Pflegegebühren, Heimgebühren, Verpflegungsgelder (auch Einkaufsgelder), Benutzungsgebühren u. dgl. der kommunalen Anstalten, wie Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Kindertagesstätten, Jugendheime, Internate, Schul-landheime usw. |  |
|     |    |                  | Pflegesätze u. Ä. der Alten- und Pflegeheime (auch Finanzierungsbeiträge der Heimbewohner) und sonstiger Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe   |  |
|     |    |                  | Eintrittsgelder zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen einschl. Entgelte für Veranstaltungsprogramme u. dgl., wenn diese zusammen mit den Eintrittsgeldern usw. gebucht werden  |  |
|     |    |                  | auch Entgelte für Arbeiten zum Unterhalt von Straßen, Anlagen u. dgl., Pflege von Gräbern  |  |
|     |    |                  | Entgelte für die Herstellung und den Unterhalt der Anschlüsse für Gas, Wasser und Elektrizität   |  |
|     |    |                  | Umsatzsteuer aus Gebühren und gebührenartigen Entgelten im Verwaltungshaushalt für Lieferungen und Leistungen (z. B. Abgabe von Wasser)  |  |
|     |    |                  | Ausgleichsabgabe nach dem Dritten Verstromungsgesetz   |  |
|     |    |                  | Einnahmen aus Abwälzung der Abwasserabgabe für Einleiter (§ 9 Abs. 2 AbwAG)  | Soweit im Vermögenshaushalt bei Gruppe 35  |
| 12  |    |                  | <b>Zweckgebundene Abgaben</b>  |  |
|     |    |                  | Fremdenverkehrsbeitrag   | Wegen Säumniszuschlag, Stundungszinsen u. dgl. siehe Gruppe 26   |
|     |    |                  | Kurbeitrag   |  |
|     |    |                  | Umsatzsteuer aus Kurbeiträgen  |  |
| 13  |    |                  | <b>Einnahmen aus Verkauf</b>   |  |
|     |    |                  | Verkaufserlöse, z. B. Einnahmen aus dem Verkauf beweglicher Sachen, die nicht als Vermögen erfasst waren   | Entgelte für die Lieferung von Strom, Gas, Fernwärme, Wasser einschl. Nebenkosten sowie Entgelte der Verkehrsunternehmen bei Gruppe 11 |
|     |    |                  | Erlös aus dem Verkauf von landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Erzeugnissen   | Einnahmen aus dem Verkauf von beweglichen Sachen des Anlagevermögens bei Untergruppe 345   |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise  |
|-----|----|------------------|---|---|
|     |    |                  | für Erzeugnisse und Leistungen von Werkstätten  |   |
|     |    |                  | für Abgabe von Gegenständen von Materialbeschaffungsstellen (Bauhof, Zentralapotheke in Krankenhäusern)   |   |
|     |    |                  | aus dem Verkauf von Drucksachen aller Art   | Wegen Entgelten für Veranstaltungsprogramme u. dgl. siehe bei Gruppe 11, Stichwort: Eintrittsgelder |
|     |    |                  | aus der Versteigerung von Fundsachen  |   |
|     |    |                  | Erlöse aus der Abgabe von Kies, Sand, Schotter, Grenzsteinen u. Ä.  |   |
|     |    |                  | Verkaufserlöse für Tiere (Zucht- und Zugtiere, Nutzvieh u. Ä.)  | Kauf von Tieren bei Gruppe 52   |
|     |    |                  | Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und Gäste einschl. Wertanschlag für freie Verpflegung   |   |
|     |    |                  | Geldwert der Materialien aus Gemeindeeigentum, die für eigene Zwecke verwendet werden (z. B. Kies aus Kiesgruben für gemeindlichen Straßenunterhalt oder Straßenbau)  | Ausgaben bei Gruppen 50, 51 oder 94 bis 96  |
|     |    |                  | Wert von Baumaterial und sonstigem Material, das in den Vorjahren im Verwaltungshaushalt auf Vorrat beschafft und nunmehr im Vermögenshaushalt für Baumaßnahmen verwendet wird  | Ausgaben bei Gruppen 94 bis 96  |
|     |    |                  | Umsatzsteuer aus Verkäufen  |   |
| 14  |    |                  | <b>Mieten und Pachten</b>   |   |
|     |    |                  | Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen, Schulräumen (auch Dienst- und Werkwohnungen, Altenwohnungen), von Betriebsanlagen, Garagen, Standplätzen auf Märkten und Messen, Reklameflächen |   |
|     |    |                  | Mietwert der freien Wohnung des Anstalts- und Pflegepersonals sowie der auf die Dienstbezüge angerechneten Dienstwohnung  | Ausgaben bei Gruppe 41  |
|     |    |                  | unentgeltliche Überlassung von Sportstätten   |   |
|     |    |                  | Entgelte für die Überlassung von Inventar in vermieteten Räumen, ebenso besondere Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen  |   |
|     |    |                  | Einnahmen aus Erbbaurecht und Erbpacht sowie Jagd- und Fischereipacht aus eigenen Grundstücken  |   |
|     |    |                  | Umsatzsteuer aus Vermietung und Verpachtung   |   |
| 15  |    |                  | <b>Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen</b>  |   |
|     |    |                  | Ersätze für die private Benutzung dienstlicher Telekommunikationseinrichtungen  |   |
|     |    |                  | Ablieferung aus Nebentätigkeiten, Tantiemen aus der Ausübung einer Aufsichtsrats Tätigkeit, Einnahmen für Beratungen und sonstige Einnahmen aus Werkverträgen usw.  |   |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise  |
|-----|----|------------------|---|---|
|     |    |                  | Zahlungen für Schadenfälle (auch für Manöverschäden usw.)   | Zahlungen für Vermögensschäden bei Gruppe 34  |
|     |    |                  | Einnahmen aus Regressansprüchen   |   |
|     |    |                  | Umsatzsteuer, soweit nicht bei Gruppen 11, 12, 13 und 14, z. B. Umsatzsteuer aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die im Vermögenshaushalt nachgewiesen sind  | Damit zusammenhängende abzugsfähige Vorsteuern sind bei Gruppe 64 nachzuweisen  |
|     |    |                  | Umsatzsteuerrückvergütungen auch aus Investitionen  |   |
|     |    |                  | Rückzahlungen, soweit nicht absetzbar   | Rückzahlungen bei sozialen Leistungen bei den Gruppen 24 und 25   |
|     |    |                  | Ersätze für die Benutzung von Anstaltseinrichtungen, wie Liquiditätsanteile an Arzthonoraren und Honoraren der Hebammen, Apothekenbenutzung, Wäschereibenutzung |   |
|     |    |                  | Vermischte Einnahmen  |   |
|     |    |                  | Verrechnungseinnahmen vom Vermögenshaushalt für Ausgaben des Verwaltungshaushalts   | Ausgaben bei Untergruppen 932, 935, Gruppen 94 bis 96   |
|     |    |                  | Personalkostenersätze, wenn eigenes Personal für die Baumaßnahme tätig ist  |   |
|     |    |                  | sächliche Verwaltungskostenersätze  |   |
|     |    |                  | Zinsen während der Bauzeit, soweit sie einer Investitionsmaßnahme zugerechnet und bei einer solchen Maßnahme berücksichtigt werden können                       |   |
| 16  |    |                  | <b>Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>   | Siehe die Begriffsbestimmungen in Nr. 3.13 AllgZVKommGrPI<br>Untergruppen nach Bereichen (siehe Nr. 1 AllgZVKommGrPI)<br>Ausgaben bei Gruppe 67<br>Einnahmen aus Verkauf bei Gruppen 13 und 34<br>Zuweisungen für laufende Zwecke bei Gruppe 17 |
| 160 |    |                  | vom Bund, ERP-Sondervermögen  |   |
|     |    |                  | Erstattung von Dienstbezügen und Versorgungslasten (Beteiligung)  |   |
|     |    |                  | Ausgaben im Rahmen des Katastrophenschutzes und des Zivilschutzes   |   |
|     |    |                  | Ausgaben für den Unterhalt von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen in der Baulast des Bundes   |   |
|     |    |                  | Erstattungen von Leistungen   |   |
|     |    |                  | – der Kriegsopferfürsorge, auch rückzahlbare Hilfen   |   |
|     |    |                  | – der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland   |   |
| 161 |    |                  | vom Land  |   |
|     |    |                  | Erstattung von Dienstbezügen und Versorgungslasten (Beteiligung)  |   |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise   |
|-----|----|------------------|--|--|
|     |    |                  | von Kosten des Schwerbeschädigtenurlaubs   |  |
|     |    |                  | von Kosten für Bundestags- und Landtagswahlen, Zählungen, Volksentscheide u. Ä.  |  |
|     |    |                  | von Ausgaben für die Unterhaltung von Ortsdurchfahrten im Zuge von Staatsstraßen in der Baulast des Landes   |  |
|     |    |                  | von Leistungen im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes  |  |
|     |    |                  | für Verwaltungsaufwand im Vollzug des AbwAG (§ 13 Abs. 1 Satz 2 AbwAG; Art. 16 Abs. 3 BayAbwAG)  |  |
|     |    |                  | Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewalt-herrschaft   |  |
|     |    |                  | von sozialen Leistungen für Maßnahmen der Erholungs- und Wohnungshilfe im Rahmen der Kriegsopferfürsorge   |  |
|     |    |                  | von Kosten der Jugendhilfe nach Art. 51 AGSG   | Erstattungsleistungen der Bezirke nach Art. 51 AGSG in Untergruppe 162   |
|     |    |                  | von rückzahlbaren Hilfen (Darlehen), die im Rahmen der Kriegsopferfürsorge gewährt wurden  |  |
| 162 |    |                  | von Gemeinden/Gv   |  |
|     |    |                  | Beteiligung an Dienstbezügen und Versorgungslasten   |  |
|     |    |                  | Ersatz für persönliche und sächliche Kosten gemeinsamer Verwaltungseinrichtungen   |  |
|     |    |                  | Pauschalierte Entgelte (nicht auf Einzelleistungen bezogen) für allgemeine Verwaltungs- und Betriebsausgaben   |  |
|     |    |                  | Gastschulbeiträge, Schulkostenersätze bei öffentlich-rechtlicher Vereinbarung, Beiträge zur Kreisbildstelle und Schulbusmitbenutzung   |  |
|     |    |                  | Erstattung von Aufwendungen für den Straßenunterhalt (bei Landkreisen: Erstattung von Aufwendungen für Gemeindestraßen)  |  |
|     |    |                  | Erstattung für gemeinsamen Unterhalt und Mitbenutzung von Schulen, Sportstätten, Straßen, Kläranlagen, Feuerwehren (auch Entschädigungen für Löschhilfe), Friedhöfen, Zuchtierhaltungen usw. |  |
|     |    |                  | Erstattungen zwischen den Trägern sozialer Leistungen nach SGB XII, BVG, SGB VIII und anderen einschlägigen Gesetzen, wie z. B. Erstattungen nach §§ 106 ff. SGB XII                         | Erstattungsleistungen anderer Sozialleistungsträger, insbesondere nach §§ 102 bis 105 SGB X, sind bei Gruppen 24/25 nachzuweisen                               |
|     |    |                  | Erstattungen nach § 53 Abs. 3 KFörsV   |  |
|     |    |                  | Erstattungen nach § 97 SGB VIII  |  |
|     |    |                  | Erstattungen nach der Bayreuther Vereinbarung  | Für den Bezirk Oberbayern: Kostenbeiträge, Kostenersätze und andere Ersatzleistungen, die unter die Bayreuther Vereinbarung fallen, sind bei den Gruppen 24/25 |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise   |
|-----|----|------------------|--|--|
|     |    |                  |  | gesondert nachzuweisen; das gilt auch für den entsprechenden Zweckaufwand  |
|     |    | 163              | von Zweckverbänden u. dgl.<br><br>Erstattung von Verwaltungskosten, Schulkosten bei öffentlich-rechtlicher Vereinbarung<br><br>Gastschulbeiträge, Entschädigung für Schulbus-Mitbenutzung<br><br>Entschädigung von Abwasserzweckverbänden für die Mitbenutzung der Kläranlage  | Verwaltungskostenerstattungen von Sparkassenzweckverbänden bei Untergruppe 165   |
|     |    | 164              | von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung<br><br>Verwaltungskostenentschädigungen von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung, der öffentlichen Zusatzversorgung   |  |
|     |    | 165              | von kommunalen Sonderrechnungen<br><br>Erstattung von Personal- und sonstigen Verwaltungskosten durch Eigenbetriebe, kommunale Sonderrechnungen in privater Rechtsform (z. B. AG, GmbH, gGmbH), kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen, Sparkassen und Sparkassenzweckverbände                              |  |
|     |    | 166              | von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen  |  |
|     |    | 167              | von privaten Unternehmen   |  |
|     |    | 168              | von übrigen Bereichen<br><br>Erstattungen von Berufsvertretungen, Innungen, Handels- und Handwerkskammern, Genossenschaften, Versicherungen und dgl. Für die Einziehung von Beiträgen, von Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit und von Verbänden für Verwaltungskosten, von Privaten für Hilfeleistungen der Feuerwehr | Gebühren bei Gruppe 11   |
|     |    | 169              | Innere Verrechnungen<br><br>Erstattungen von Verwaltungskosten und sonstigen Gemeinkosten zwischen Abschnitten und Unterabschnitten innerhalb des Verwaltungshaushalts, soweit das beim empfangenden oder leistenden Aufgabenbereich für Kostenrechnungen erforderlich ist (§ 14 Abs. 3 KommHV-Kameralistik)                   | Soweit in Ausnahmefällen eine Verrechnung mit dem Vermögenshaushalt vorzunehmen ist (z. B. Personalkostenersatz und sächlicher Verwaltungskostenersatz), siehe bei Gruppen 13 und 15 |
| 17  |    |                  | <b>Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke</b>   | Begriffsbestimmung siehe Nr. 3.1 AllgZVKommGrPI<br>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen bei Gruppe 36   |
|     |    | 170              | vom Bund, ERP-Sondervermögen<br><br>Zuweisungen, die unmittelbar von einer Bundeskasse oder über eine vom Bund beauftragte Institution (z. B. Forschungsanstalt Jülich) ausgezahlt werden<br><br>Zuweisungen für Aufgaben der Jugendhilfe  | Zuweisungen, die über den Haushalt des Freistaats ausgezahlt werden, sind als Zuschüsse des Landes bei Gruppe 171 auszuweisen  |



| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise   |
|-----|----|------------------|---|--|
|     |    | 171              | <p>vom Land</p> <p>Zuweisungen für</p> <p>Aufwendungen im abwehrenden Katastrophenschutz (Einsatzkosten)</p> <p>Schulen, z. B. zu den Kosten der notwendigen Schülerbeförderung, Zuschüsse für Lernmittel, Schulsport, Lehrpersonal- und Gastschülerzuschüsse, sonstige Betriebszuschüsse für Schulen und Schulversuche</p> <p>kulturelle und andere Bildungseinrichtungen, z. B. Förderung kommunaler Theater, Volkshochschulen, Büchereien u. Ä.</p> <p>für Einrichtungen und Maßnahmen im sozialen Bereich, z. B. für Maßnahmen der Erholungsfürsorge für Mütter, Kinder, Jugendliche und alte Menschen, für Maßnahmen des Jugendschutzes, Personalkostenzuschüsse für Kindergärten</p> <p>Ausgleichsleistungen nach Art. 15 FAG</p> <p>Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe, z. B. für den Austausch von deutschen und französischen Kindergärtnerinnen und Erzieherinnen</p> <p>Gesundheit, z. B. Pauschalzuschüsse für das Gesundheitsamt, Zuweisungen nach Art. 13 BayKrG</p> <p>Förderung der Ausbildung von Krankenpflegepersonal</p> <p>Sport, z. B. für haupt- und nebenamtliche Übungsleiter</p> <p>Straßen, Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer, soweit im Verwaltungshaushalt verwendet</p> <p>Kreisstraßen und Gemeindestraßen nach Art. 13b Abs. 1 und Abs. 2 Satz 1 FAG</p> <p>Städteplanung, z. B. für Untersuchungen im Zusammenhang mit der Stadterneuerung und -entwicklung</p> <p>Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals für Abwasserbehandlungsanlagen u. a. (§ 13 Abs. 2 Nr. 7 AbwAG)</p> <p>sonstige öffentliche Aufgaben</p> | <p>vgl. z. B. Art. 88 Abs. 1 AGSG</p> <p>Für Investitionen bei Untergruppe 361</p> |
|     |    | 172              | <p>von Gemeinden/Gv</p> <p>Zuweisungen für</p> <p>Schulen</p> <p>kulturelle und andere Bildungseinrichtungen, z. B. für Volksbüchereien, Ortsbildverschönerung</p> <p>für Einrichtungen und Maßnahmen im sozialen Bereich</p> <p>Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe</p>  |  |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise  |
|-----|----|------------------|--|---|
|     |    |                  | Einrichtungen des Gesundheitswesens, wie Krankenhäuser, Krankenpflegestationen usw.  |   |
|     |    | 173              | von Zweckverbänden u. dgl.   |   |
|     |    | 174              | von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung  |   |
|     |    |                  | z. B. Zahlungen für Mutterschutz von Krankenkassen u. a., Zuschuss für die behinderungsgerechte Ausstattung von Arbeitsplätzen   | Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung sind bei Untergruppe 176 nachzuweisen. Zuweisungen für Investitionen sind bei der Untergruppe 364 nachzuweisen, verstärkte Förderung aus Bundes- und Landesmitteln bei den Untergruppen 360 und 361 |
|     |    | 175              | von kommunalen Sonderrechnungen  |   |
|     |    |                  | z. B. von Unternehmen des privaten Rechts, an denen die kommunale Körperschaft selbst mit mehr als 50 % beteiligt ist, Förderungszuschüsse von Sparkassen für bestimmte Zwecke – soweit die Kommune Trägerin der Sparkasse ist, ansonsten bei Untergruppe 176  |   |
|     |    | 176              | von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen  |   |
|     |    |                  | z. B. Zuweisungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden, Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung   |   |
|     |    | 177              | von privaten Unternehmen   |   |
|     |    |                  | Spenden und Förderungszuschüsse  |   |
|     |    | 178              | von übrigen Bereichen  |   |
|     |    |                  | Zuschüsse<br>von Kirchen für Kindergärten<br>von Jagdgenossenschaften für den Unterhalt von Feldwegen<br>von rechtsfähigen Vereinen oder Berufsorganisationen für Schulen<br>vom Bayerischen Jugendring für Jugendaustausch<br>Spenden, Schenkungen, Erbschaften, Zuschüsse<br>von Organisationen ohne Erwerbscharakter<br>von rechtlich selbstständigen Stiftungen sowie von natürlichen Personen | Spenden u. Ä. für Investitionen bei Untergruppe 368   |
| 19  |    |                  | <b>Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung des Bundes</b>  | Nur von Kommunen zu bebuchen, die Träger der gesetzlichen Sozialhilfe nach dem SGB sind – kreisfreie Städte, Landkreise, Bezirke  |
|     |    | 191              | Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende   |   |
|     |    | 192              | Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)  |   |

| HGr      | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise  |
|----------|----|------------------|---|---|
|          |    | 193              | Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden nach SGB II   |   |
| <b>2</b> |    |                  | <b>Sonstige Finanzeinnahmen</b>   |   |
|          | 20 |                  | <b>Zinseinnahmen</b>  | Untergruppen nach Bereichen (siehe Nr. 1 AllgZVKommGrPI)                  |
|          |    |                  | aus Darlehen und inneren Darlehen   | Wegen der Stundungs-, Verzugs-, Prozesszinsen u. dgl. siehe bei Gruppe 26 |
|          |    |                  | aus Geldanlagen, z. B.<br>Einlagen bei Kreditinstituten (Rücklagen, Festgelder),<br>festverzinsliche Wertpapiere,<br>Giroverkehr,<br>Bausparverträge                                  |   |
|          |    |                  | aus rückzahlbaren, personenbezogenen Hilfen (Darlehen),<br>die im Rahmen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge<br>gewährt wurden  | Ersatz rückzahlbarer Hilfen (Darlehenstilgung) bei den Gruppen 24 und 25  |
|          |    | 202              | von Gemeinden/Gv  |   |
|          |    |                  | Zinseinnahmen aus Darlehensgewährung  |   |
|          |    | 203              | von Zweckverbänden u. dgl.  |   |
|          |    |                  | Zinseinnahmen aus Darlehensgewährung an Zweckverbände, Schulverbände, Berufsschulverbände, Verwaltungsgemeinschaften  |   |
|          |    | 204              | von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung   |   |
|          |    | 205              | von kommunalen Sonderrechnungen   |   |
|          |    |                  | Zinseinnahmen aus Darlehensgewährung an Eigenbetriebe<br>sowie an Unternehmen des privaten Rechts, bei denen die<br>kommunale Körperschaft selbst mit mehr als 50 % beteiligt<br>ist. |   |
|          |    |                  | Zinseinnahmen aus Darlehensgewährungen sowie aus der<br>Bereitstellung von Betriebsmitteln an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen                               |   |
|          |    | 206              | von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen   |   |
|          |    | 207              | von privaten Unternehmen sowie von Kreditinstituten<br>(einschl. Sparkassen)  |   |
|          |    |                  | Zinseinnahmen aus Darlehensgewährung z. B. an Gesellschaften, Genossenschaften, rechtsfähige Vereine u. Ä.  |   |
|          |    |                  | Zinseinnahmen aus Geldanlagen bei privaten und genossenschaftlichen Banken, Sparkassen und Bausparkassen  |   |
|          |    | 208              | von übrigen Bereichen   |   |
|          |    |                  | Zinseinnahmen aus Darlehensgewährung an Organisationen ohne Erwerbscharakter  |   |
|          |    |                  | Zinseinnahmen aus Arbeitgeberdarlehen, aus Sozialhilfedarlehen, aus Restkaufgeldern/Kaufpreisresten, verrenteten Erschließungsbeiträgen   |   |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise  |
|-----|----|------------------|--|---|
|     |    | 209              | Innere Darlehen  |   |
|     |    |                  | Zinseinnahmen aus inneren Darlehen   |   |
|     |    |                  | Zinseinnahmen aus inneren Kassenkrediten   |   |
|     | 21 |                  | <b>Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen</b>  |   |
|     |    |                  | Gewinnablieferungen der eigenen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rücksicht auf deren Rechtsform   |   |
|     |    |                  | Dividende  |   |
|     |    |                  | Ausschüttungen aus Beteiligungen (Gesellschafts- und Genossenschaftsanteile) an wirtschaftlichen Unternehmen mit Gemeinnützigkeitscharakter, z. B. |   |
|     |    |                  | – gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften  |   |
|     |    |                  | – gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaften  |   |
|     |    |                  | – Entwicklungsgesellschaften   |   |
|     |    |                  | übrige Ausschüttungen  |   |
|     |    |                  | Gewinnanteile des Gesellschafters  |   |
|     |    |                  | Rückvergütungen, Erstattung der Kapitalertragsteuer (Körperschaftsteuerreform)   |   |
|     |    |                  | Anteile am Jahresüberschuss der Sparkassen   |   |
|     | 22 |                  | <b>Konzessionsabgaben</b>  | Konzessionsabgaben wirtschaftlicher Unternehmen, die ihre gesamten Betriebseinnahmen und -ausgaben im Gemeindehaushalt nachgewiesen haben (sogenannte Brutto-Unternehmen), sind innere Verrechnungen (Untergruppen 169/679)   |
|     |    |                  | Konzessionsabgaben von eigenen und fremden wirtschaftlichen Unternehmen  |   |
|     |    |                  | z. B. von den Eigenbetrieben, von der Bayernwerk AG für Stromlieferungsrecht   |   |
|     | 23 |                  | <b>Schuldendiensthilfen (nur Zinshilfen)</b>   |   |
|     |    |                  | Schuldendiensthilfen (Voll- und Teilverrentung), Zinsverbilligungszuschüsse, befristete Aufwendungszuschüsse                                       | Begriffsbestimmung siehe Nr. 3.13 AllgZVKommGrPI. Untergruppen nach Bereichen (siehe Nr. 1 AllgZVKommGrPI); Schuldendiensthilfen dienen vorwiegend zur Verbilligung der Zinsleistungen; sie sind, soweit sie die Zinsausgaben nicht übersteigen, ausschließlich im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen |
|     |    | 230              | vom Bund, ERP-Sondervermögen   |   |
|     |    | 231              | vom Land   |   |
|     |    |                  | Zinshilfen für von der Gemeinde/dem Gemeindeverband aufgenommene Kredite   | Zu Bedarfszuweisungen vgl. Hinweise bei Untergruppe 051, zu Stabilisierungshilfen vgl. Hinweise bei Untergruppe 381   |
|     |    |                  | Zinsverbilligungszuschüsse z. B. im Rahmen des regionalen Förderprogramms  |   |

| HGr             | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise   |
|-----------------|----|------------------|--|--|
|                 |    |                  | 232 von Gemeinden/Gv   |  |
|                 |    |                  | 233 von Zweckverbänden u. dgl.   |  |
|                 |    |                  | 234 von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung  |  |
|                 |    |                  | 235 von kommunalen Sonderrechnungen  |  |
|                 |    |                  | 236 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen  |  |
|                 |    |                  | 237 von privaten Unternehmen   |  |
|                 |    |                  | 238 von übrigen Bereichen  |  |
| 24<br>und<br>25 |    |                  | <b>Ersatz von sozialen Leistungen</b><br><br>Alle Kostenersatz (Kostenbeitrag, Aufwendungsersatz, Kostenersatz, Ersatzleistung), die in den Sozialleistungsgesetzen (SGB XII, BVG, SGB VIII u. a.) vorgesehen sind, soweit sie den vollen oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellen und von privaten Personen stammen, also vom Hilfeempfänger selbst, von dessen unterhaltspflichtigen Angehörigen oder sonstigen Verpflichteten. Hierher gehören auch Kostenersatz von Sozialleistungsträgern, die rechtlich dem Versicherten zustehen, auch in Fällen, in denen diese Ersatz lediglich aus Zweckmäßigkeitsgründen als Kostenbeiträge direkt an den Sozialhilfeträger überwiesen werden, z. B. Renten von Heimbewohnern, Zuschüsse der Krankenkassen zu Erholungsmaßnahmen, Wohngeld<br><br>Kostenersatz nach Art. 26 des Unterbringungsgesetzes<br><br>Ersatz rückzahlbarer Hilfen (Darlehen), die im Rahmen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gewährt wurden | Nur von Kommunen zu bebuchen, die Träger der gesetzlichen Sozialhilfe nach dem SGB sind – kreisfreie Städte, Landkreise, Bezirke |
| 24              |    |                  | <b>Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen</b><br><br>Voller oder teilweiser Ersatz der Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge, Jugendhilfe und anderer sozialer Leistungen von privaten Personen (Hilfeempfänger, unterhaltspflichtige Angehörige), von sonstigen Verpflichteten (z. B. Erben) einschl. der Erstattungen anderer Sozialleistungsträger für die vom Sozialhilfeträger u. a. als vorläufiger, nachrangiger oder unzuständiger Träger durchgeführten Maßnahmen sowie aus zwischenstaatlichen Vereinbarungen:<br><br><b>Überörtlicher Träger</b>   |  |
|                 |    |                  | 240 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz   |  |
|                 |    |                  | 242 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete   |  |
|                 |    |                  | 244 Leistungen von Sozialleistungsträgern  |  |
|                 |    |                  | 246 Sonstige Ersatzleistungen  |  |
|                 |    |                  | 248 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)   |  |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise                            |
|-----|----|------------------|--|-------------------------------------|
|     |    |                  | <b>Örtlicher Träger</b>  |                                     |
|     |    | 241              | Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz   |                                     |
|     |    | 243              | Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete   |                                     |
|     |    | 245              | Leistungen von Sozialleistungsträgern  |                                     |
|     |    | 247              | Sonstige Ersatzleistungen  |                                     |
|     |    | 249              | Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)   |                                     |
| 25  |    |                  | <b>Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen</b>   |                                     |
|     |    |                  | <b>Überörtlicher Träger</b>  |                                     |
|     |    | 250              | Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz   |                                     |
|     |    | 252              | Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete   |                                     |
|     |    | 254              | Leistungen von Sozialleistungsträgern  |                                     |
|     |    | 256              | Sonstige Ersatzleistungen  |                                     |
|     |    | 258              | Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)   |                                     |
|     |    |                  | <b>Örtlicher Träger</b>  |                                     |
|     |    | 251              | Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz   |                                     |
|     |    | 253              | Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete   |                                     |
|     |    | 255              | Leistungen von Sozialleistungsträgern  |                                     |
|     |    | 257              | Sonstige Ersatzleistungen  |                                     |
|     |    | 259              | Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)   |                                     |
| 26  |    |                  | <b>Weitere Finanzeinnahmen</b>   | siehe auch Gruppe 00                |
|     |    |                  | Bußgelder z. B.  |                                     |
|     |    |                  | Ordnungsstrafen  |                                     |
|     |    |                  | Verwarnungs- und Bußgelder   | siehe auch Untergruppe 081          |
|     |    |                  | Zwangsgelder   |                                     |
|     |    |                  | Sühnegelder  |                                     |
|     |    |                  | Disziplinarverfahren   |                                     |
|     |    |                  | Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Zinsen für Zuwendungen, die zurückzuzahlen sind, Beitreibungsgebühren, Nebenforderungen zu den Einnah- | Siehe auch Hinweis zu Hauptgruppe 0 |

| HGr | Gr  | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise   |
|-----|-----|------------------|--|--|
|     |     |                  | men der Gruppen 10 bis 12 können auch dort gebucht werden  |  |
|     |     |                  | Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften, Gewährleistungen usw., jedoch nur, soweit nicht im Vermögenshaushalt                           | Soweit im Vermögenshaushalt Gruppe 32  |
|     |     |                  | Sonstige z. B.   |  |
|     |     |                  | Konventionalstrafen  |  |
|     |     |                  | Einbehaltenes Disagio bei der Hingabe von Darlehen   |  |
|     |     |                  | Ausgleichszahlungen aus Umlegungsgeschäften  |  |
|     |     |                  | Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen, z. B. für Steuerverluste  |  |
|     |     |                  | Einnahmen aus der Umverteilung von Realsteuern bei interkommunalen Gewerbegebieten   | siehe Hinweise bei Gruppe 00   |
| 27  |     |                  | <b>Kalkulatorische Einnahmen</b>   | Veranschlagung/Verbuchung<br>siehe Nr. 3.5 AllgZVKommGrPI  |
|     | 270 |                  | Abschreibungen auf Anschaffungs- und Herstellungskosten  |  |
|     | 271 |                  | Abschreibungen auf zuwendungsfinanziertes Vermögen   |  |
|     | 272 |                  | Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte   |  |
|     | 275 |                  | Verzinsung des Anlagekapitals  |  |
| 28  |     |                  | <b>Zuführung vom Vermögenshaushalt</b>   | Bei Entnahmen aus Sonderrücklagen kostenrechnender Einrichtungen sind die VV Nr. 7 zu § 12 und die VV Nr. 5 zu § 20 KommHV zu beachten.  |
|     | 280 |                  | Zuführung vom Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklagen)   |  |
|     | 281 |                  | Zuführungen vom Vermögenshaushalt (aus Sonderrücklagen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen, für die   |  |
|     | 289 |                  | Rekultivierung und Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen, für Versorgungsrücklagen oder für Abschreibungserlöse aus Wiederbeschaffungszeitwerten) |  |
| 29  |     |                  | <b>Übertragungs- und Abschlussbuchungen</b>  |  |
|     | 295 |                  | Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Überschuss des Verwaltungshaushalts)   |  |
| 3   |     |                  | <b>Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>  |  |
|     | 30  |                  | <b>Zuführung vom Verwaltungshaushalt</b>   | Bei Zuführungen zu Sonderrücklagen kostenrechnender Einrichtungen sind die VV Nr. 7 zu § 12 und die VV Nr. 5 zu § 20 KommHV zu beachten. |
|     | 300 |                  | Zuführung vom Verwaltungshaushalt (ohne Sonderrücklagen)   |  |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup>  | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise  |
|-----|----|-------------------|--|---|
|     |    | 301<br>bis<br>309 | Zuführung vom Verwaltungshaushalt (für Sonderrücklagen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen, für Abschreibungserlöse aus zuwendungsfinanziertem Vermögen, für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen oder für Versorgungsrücklagen, für Abschreibungserlöse aus Wiederbeschaffungszeitwerten) | Veranschlagung/Verbuchung<br>siehe Nr. 3.5 AllgZVKommGrPI   |
|     | 31 |                   | <b>Entnahmen aus Rücklagen</b>   | Bei Entnahmen aus Sonderrücklagen kostenrechnender Einrichtungen sind die VV Nr. 7 zu § 12 und die VV Nr. 5 zu § 20 KommHV zu beachten. |
|     |    | 310               | Entnahmen aus Rücklagen (ohne Sonderrücklagen)   |   |
|     |    | 311               | Entnahmen aus Sonderrücklagen für Abschreibungserlöse aus zuwendungsfinanziertem Vermögen  |   |
|     |    | 312               | Entnahmen aus Sonderrücklagen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen  |   |
|     |    | 313               | Entnahmen aus Sonderrücklagen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen   |   |
|     |    | 314               | Entnahmen aus Sonderrücklagen für Abschreibungserlöse aus Wiederbeschaffungszeitwerten   |   |
|     |    | 315               | Entnahmen aus Sonderrücklagen für im Haushaltsjahr nicht vorausgabte wiederkehrende Beiträge   |   |
|     |    | 316<br>bis<br>319 | Entnahmen aus sonstigen Sonderrücklagen  |   |
|     | 32 |                   | <b>Rückflüsse von Darlehen</b>   | siehe auch Erläuterungen bei Gruppe 20  |
|     |    |                   | Einnahmen, die die Darlehensforderungen vermindern   | Soweit im Verwaltungshaushalt bei Gruppe 26   |
|     |    |                   | ferner Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften, Gewährverträgen usw.  | Ersatz personenbezogener rückzahlbarer Hilfen (Darlehenstilgung) bei den Gruppen 24 und 25  |
|     |    | 322               | von Gemeinden/Gv   |   |
|     |    | 323               | von Zweckverbänden u. dgl.   |   |
|     |    | 324               | von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung  |   |
|     |    | 325               | von kommunalen Sonderrechnungen  |   |
|     |    | 326               | von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen  |   |
|     |    | 327               | von privaten Unternehmen   |   |
|     |    | 328               | von übrigen Bereichen  |   |
|     |    |                   | Tilgungsleistungen von Arbeitgeberdarlehen   |   |



| HGr | Gr  | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise   |
|-----|-----|------------------|---|--|
|     | 33  |                  | <b>Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen</b>   |  |
|     |     |                  | z. B. Veräußerung von Aktien, Geschäftsanteilen, Bezugsrechten, Rückflüsse von Eigenkapital   | Gewinnanteile bei Gruppe 21  |
|     |     |                  | Einnahmen aus Beteiligungen und Kapitaleinlagen (bei Zweckverbänden)  |  |
|     | 331 |                  | Wertpapiere ohne Anteilsrechte  |  |
|     | 332 |                  | Anteilsrechte   |  |
|     | 333 |                  | Investmentzertifikate   |  |
|     | 334 |                  | Veräußerung von Finanzderivaten   |  |
|     | 339 |                  | Sonstige Einnahmen  |  |
|     | 34  |                  | <b>Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens</b>   |  |
|     | 340 |                  | Grundstücke, bauliche Anlagen, grundstücksgleiche Rechte<br>Verkauf von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten (Erbbaurecht, Wohnungs- und Teileigentum, Bergwerkseigentum, Schiffseigentum) und baulichen Anlagen   |  |
|     |     |                  | Abfindungen aus Anlass von Gebietsänderungen der Gemeinde für Abtretung eigener Grundstücke an eine andere Gemeinde   | Abfindung für Steuerverluste bei Gruppe 26                           |
|     |     |                  | Ersatzleistungen für Vermögensschäden   | Zahlungen für Schadensfälle des Verwaltungshaushalts bei Gruppe 15   |
|     |     |                  | Rückzahlung überzahlter Bauausgaben und Grunderwerbskosten, falls die Absetzung von den Ausgaben nicht möglich ist  |  |
|     |     |                  | Ablösung von Rechten auf fremdem Grundbesitz (Forstrechte u. Ä.)  |  |
|     | 345 |                  | Bewegliche Sachen   |  |
|     |     |                  | Verkauf von beweglichen Sachen, die mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Vermögenshaushalt nachgewiesen oder wegen ihres unentgeltlichen Erwerbs mit einem Schätz- oder sonst bestimmten Wert als Anlagevermögen erfasst wurden (z. B. Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Ausstattungsgegenstände) | Einnahmen aus dem Verkauf sonstiger beweglicher Sachen bei Gruppe 13 |
|     |     |                  | Ersatzleistungen für Vermögensschäden   | Zahlungen für Schadensfälle des Verwaltungshaushalts bei Gruppe 15   |
|     |     |                  | Rückzahlung überzahlter Beträge, falls die Absetzung von den Ausgaben nicht möglich ist   |  |
|     | 35  |                  | <b>Beiträge und ähnliche Entgelte</b>   |  |
|     |     |                  | Beiträge und andere Abgaben für Investitionen nach dem Abgabenrecht und auf zivilrechtlicher Grundlage  | Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen bei Gruppe 36            |

| HGr | Gr  | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise   |
|-----|-----|------------------|---|--|
|     |     |                  | z. B. Beiträge nach Art. 5, 5a und 5b KAG, Erstattungen von Kosten für Grundstücksanschlüsse nach Art. 9 KAG  | Soweit für Unterhalts- und Instandsetzungskosten Gruppe 11   |
|     |     |                  | Beiträge aus Stellplatz- und Kinderspielplatz-Verpflichtungen   |  |
|     |     |                  | Einnahmen aus Folgekostenvereinbarungen zur Schaffung kommunaler Einrichtungen  | Die Einnahmen aus Folgekostenvereinbarungen sind auf die betreffenden Aufgabenbereiche aufzuteilen |
| 36  |     |                  | <b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>  | Begriffsbestimmungen siehe Nr. 3.1 AllgZVKommGrPI  |
|     | 360 |                  | vom Bund, ERP-Sondervermögen  |  |
|     |     |                  | Leistungen aufgrund des Eisenbahnkreuzungs-, Bundesfernstraßengesetzes u. dgl.  |  |
|     |     |                  | Investitionszulage nach den Investitionszulagengesetzen   |  |
|     | 361 |                  | vom Land  |  |
|     |     |                  | Zuweisungen für den Bau von Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern, Feuerwehrgerätehäusern und sonstigen lebenswichtigen kommunalen Einrichtungen  | Investitionspauschale nach Art. 12 FAG bei Haushaltsstelle 90.361                                  |
|     |     |                  | für den Bau und Ausbau von Straßen, für Ausbaumaßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung  |  |
|     |     |                  | für die Anschaffung von Schulbussen, Feuerwehrgeräten usw.  |  |
|     |     |                  | für Baumaßnahmen aus zweckgebundenen Abgabenaufkommen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 bis 4 AbwAG  |  |
|     |     |                  | Zuweisungen für den Bau von Turn- und Sportstätten, für kulturelle Maßnahmen sowie für Schulbauten und Kindergartenbauten, zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur, nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für den Straßenbau und öffentlichen Personennahverkehr |  |
|     | 362 |                  | von Gemeinden/Gv  |  |
|     |     |                  | Zuweisungen für den Bau von Kindergärten, Sportplätzen, Straßen und anderen kommunalen Einrichtungen  |  |
|     | 363 |                  | von Zweckverbänden u. dgl.  |  |
|     |     |                  | Zuschüsse für gemeinsam genutzte kommunale Einrichtungen  |  |
|     | 364 |                  | von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung   |  |
|     |     |                  | Zuweisungen von Krankenkassen für den Ausbau oder die Ausrüstung von behindertengerechten Arbeitsplätzen  |  |
|     | 365 |                  | von kommunalen Sonderrechnungen   |  |
|     |     |                  | Zuschüsse, Spenden  |  |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise   |
|-----|----|------------------|---|--|
|     |    | 366              | von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen<br>Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung  |  |
|     |    | 367              | von privaten Unternehmen<br>Zuschüsse, Spenden  |  |
|     |    | 368              | von übrigen Bereichen<br>Zuschüsse, Spenden   |  |
|     | 37 |                  | <b>Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen</b>  | Begriffsbestimmungen siehe Nr. 3.1 AllgZVKommGrPI<br><br>verpflichtende Abgrenzung (vierstellige Untergruppen) gemäß Nr. 3.4 AllgZVKommGrPI beachten |
|     |    | 370              | vom Bund, ERP-Sondervermögen  |  |
|     |    | 371              | vom Land  |  |
|     |    | 372              | von Gemeinden/Gv  |  |
|     |    | 373              | von Zweckverbänden u. dgl.  |  |
|     |    | 374              | von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung   |  |
|     |    | 375              | von kommunalen Sonderrechnungen   |  |
|     |    | 376              | von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen   |  |
|     |    | 377              | von Kreditinstituten (einschl. Sparkassen)  |  |
|     |    | 378              | von übrigen Bereichen   |  |
|     |    | 379              | Innere Darlehen   | Ein Kassenkredit wird als durchlaufendes Geld verbucht   |
|     | 38 |                  | <b>Schuldendiensthilfen (Tilgungshilfen)</b>  |  |
|     |    | 381              | vom Land<br><br>Stabilisierungshilfen nach Art. 11 FAG<br><br>Beachte: Stabilisierungshilfen dürfen im Haushalt nur dann veranschlagt werden, wenn ihre Gewährung ausreichend gesichert ist (wenn die positive Entscheidung durch das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr ergangen ist). | Vgl. Hinweise zu Bedarfszuweisungen und Stabilisierungshilfen bei Untergruppe 051  |
|     | 39 |                  | <b>Übertragungs- und Abschlussbuchungen</b>   |  |
|     |    | 392              | Durchbuchung von Soll-Fehlbeträgen  |  |
|     |    | 395              | Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Überschuss des Vermögenshaushalts)  |  |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise  |
|-----|----|------------------|--|---|
|     | 4  |                  | <b>Personalausgaben</b>  | <p>Nicht zu den Personalausgaben zählen Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen aufgrund von Werkverträgen oder ähnlichen Vertragsformen (siehe auch den Hinweis bei Gruppe 41)</p> <p>Erstattungen von persönlichen Ausgaben an Verwaltungen oder an eigene Verwaltungszweige sind als sächliche Ausgaben bei Gruppe 67 nachzuweisen</p> |
| 40  |    |                  | <b>Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit</b> <p>Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit nach den Kommunalgesetzen sowie den örtlichen Satzungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige, Stadtratsmitglieder, Gemeinderatsmitglieder, Kreistagsmitglieder, Bezirksratsmitglieder</p> <p>z. B. Sitzungstagegelder, Reisekosten, Auslagenersatz einschließlich Pauschalen an Gemeinderatsmitglieder, Kreistagsmitglieder, Mitglieder von Ausschüssen, Kommissionen, Ersätze für entgangene Arbeitsentgelte u. dgl.</p> <p>Aufwandsentschädigung an ehrenamtlich Tätige, z. B. an ehrenamtliche Bürgermeister, Kassenverwalter; ferner an Gemeinderatsmitglieder, wenn sie ein bestimmtes Aufgabengebiet verwalten, das ihre Arbeitskraft und Zeit regelmäßig nicht unerheblich in Anspruch nimmt</p> <p>Entschädigungen für einzelne ehrenamtliche Tätigkeiten, z. B. Mitwirkung bei Wahlen, statistischen Erhebungen, an bzw. für ehrenamtlich tätige Feuerwehrdienstleistende (Selbstständige und Arbeitnehmer, z. B. Verdienst- und Lohnausfall, Verpflegungskosten) und ähnliche, auch Diäten, Versicherungsprämien oder -beiträge (z. B. Unfallversicherung für Gemeinderatsmitglieder, Ehrensold, Zuwendungen, Beihilfen an oder zugunsten ehrenamtlich Tätiger</p> | <p>Aufwandsentschädigungen als besondere Zulage für einen allgemeinen, mit der betreffenden Stelle zusammenhängenden Aufwand sind der Gruppe 41 zuzuordnen</p> <p>Entschädigungen an Mitglieder von Sachverständigenkommissionen bei Untergruppe 655</p>  |
| 41  |    |                  | <b>Dienstbezüge u. dgl.</b> <p>Zu den Dienstbezügen zählen auch Stellenzulagen, Amtszulagen, Ausgleichszulagen, Jubiläumszuwendungen, Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer, andere Zulagen und Zuschläge, Abgeltung für Überstunden, Schulbeihilfen, Abfindungen, Übergangsgelder, Aufwandsentschädigungen als besondere Zulage für einen allgemeinen mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand, Entgelte für Stellenvertretungen, Aushilfen</p> <p>Architektenleistungen, Ingenieurleistungen usw. für Baumaßnahmen sind bei Gruppe 41 nachzuweisen, wenn es sich um Ausgaben für eigenes Personal handelt (= Dienstbezüge für Beamte und tariflich Beschäftigte; Dienst- und ähnliche Verträge)</p>   | <p>Funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei Gruppe 46</p> <p>Ausgaben für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieure, freischaffende Mitarbeiter usw., für Wettbewerbe werden als Nebenkosten dem Unterhaltsaufwand oder den Bauausgaben (Gruppen 50, 51, 94, 95, 96) zugeordnet (Werk- und ähnliche Verträge)</p>                                    |

| HGr | Gr  | UGr <sup>1</sup>  | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise   |
|-----|-----|---|---|--|
|     |     |   | Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden (z. B. Wertansatz für Verpflegung, Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke)  | Wegen der Zuordnung der Personalausgaben und der sächlichen Ausgaben der Bauverwaltung und anderer Aufgabenbereiche zu einzelnen Baumaßnahmen siehe Hinweis Nr. 3 zu den Gruppen 94, 95 und 96 |
|     | 410 | Beamte  | Bezüge an Beamte (Grundgehälter einschließlich Zulagen zum Grundgehalt, Familienzuschlag, Unterhaltszuschüsse, Vergütungen bei Beschäftigungsaufträgen)   |  |
|     | 411 | Versorgungsrücklagen nach BayVersRückIG für aktive Beamte |   |  |
|     | 414 | Tariflich Beschäftigte                                    | Tarifliche und frei vereinbarte Vergütungen, Grundvergütung einschl. Zulagen<br><br>Vergütungen an Ärzte im Angestelltenverhältnis, auch wenn sie wie Beamte (nach Besoldungsrecht) vergütet werden (DO-Angestellte)<br><br>Krankenbezüge<br><br>Vergütung an Diakonissen, Mutterhausschwestern, Ordensschwestern, auch wenn die Bezahlung über das Mutterhaus, einen Verband u. dgl. erfolgt<br><br>Praktikanten und Auszubildende<br><br>Vergütungen an Ersatzdienstleistende und freiwillige Helfer und Helferinnen für soziales Jahr  |  |
|     | 416 | Beschäftigungsentgelte u. dgl.                            | Entgelte an nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Personen, die ihren Hauptberuf außerhalb der betreffenden Kommunalverwaltung ausüben, z. B. Kreisbildstellenleiter<br><br>Vergütungen an Privatärzte in Krankenhäusern<br><br>Entgelte an Ruhestandsbeamte, Rentner u. Ä., die weiterbeschäftigt werden<br><br>Entgelte für Stellenvertretung und Aushilfen, soweit nicht auf die Untergruppen 410 und 414 aufteilbar<br><br>Entgelte und Vergütungen an Praktikanten, Auszubildende und Anlernlinge, soweit nicht auf Untergruppen 410 und 414 aufteilbar<br><br>Entgelte für Dozenten, Lehrer und Prüfungskräfte (z. B. Dozenten an Volksbildungswerken, Sportlehrer, Handwerksmeister in Prüfungsausschüssen, Kurslehrer an Berufsschulen)<br><br>Vergütungen an nicht ständig beschäftigte Dirigenten, Solisten, Sänger, Tänzer, Schauspieler usw. für Gastspiele so- | Entgelte für ehrenamtliche Tätigkeit bei Gruppe 40<br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br>Soweit nicht den sächlichen Ausgaben bei Untergruppe 655 zuzuordnen                      |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise  |
|-----|----|------------------|---|---|
|     |    |                  | wie Vergütungen an nebenberuflich beschäftigte Türenschließer, Garderobenfrauen, Reinigungsfrauen, Hausmeister usw.   |   |
|     |    |                  | Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige  |   |
| 42  |    |                  | <b>Versorgungsbezüge u. dgl.</b>  | Versorgungsbezüge, die vom Bayerischen Versorgungsverband übernommen werden, gehören nicht zu Gruppe 42; hier nur Versorgungsbezüge aus eigenen Mitteln.  |
|     |    |                  | Ruhegelder, Unterhaltsbeiträge, Hinterbliebenenbezüge, Witwen- und Waisenbezüge, Verschollenheitsbezüge, Übergangsgebühren, Sterbegelder                      | Beiträge zu Versorgungskassen bei Gruppe 43, Beiträge für Beihilfenversicherungen bei Gruppe 45   |
| 420 |    |                  | Beamte  |   |
| 421 |    |                  | Versorgungsrücklagen für Versorgungsempfänger   |   |
| 424 |    |                  | Tariflich Beschäftigte  |   |
| 428 |    |                  | Sonstige  |   |
| 43  |    |                  | <b>Beiträge zu Versorgungskassen</b>  |   |
|     |    |                  | Umlagen zum Bayerischen Versorgungsverband  | Zahlungen aus eigenen Pensions- und Versorgungskassen ohne Sonderrechnung sind Versorgungsbezüge (Gruppe 42)  |
|     |    |                  | Beiträge zur Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden   | Zahlungen zur Ärzteversorgung (Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung anstelle der gesetzlichen Sozialversicherung) sind bei Gruppe 44 nachzuweisen |
|     |    |                  |   | Umlagen für Beihilfen an Versorgungsempfänger bei Gruppe 45   |
|     |    |                  |   | Zuführungen an eigene Versorgungsrücklagen sind keine persönlichen Ausgaben, sondern Rücklagezuführungen (Gruppe 91)                                      |
| 430 |    |                  | Beamte  |   |
| 434 |    |                  | Tariflich Beschäftigte  |   |
| 438 |    |                  | Sonstige  |   |
| 44  |    |                  | <b>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung</b>   |   |
|     |    |                  | Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung (einschl. Ersatzkassen), zur Rentenversicherung, zur Arbeitslosenversicherung, zur Pflegeversicherung | Umlage zur Kommunalen Unfallversicherung Bayern für die gesetzliche Unfallversicherung bei Haushaltsstelle 02.64  |
|     |    |                  | Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung  |   |
|     |    |                  | Nachversicherung von Beamten  |   |

| HGr | Gr  | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise   |
|-----|-----|------------------|--|--|
|     |     |                  | Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung, Beiträge zur Ärzteversorgungskasse   |  |
|     |     |                  | Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung   |  |
|     | 440 |                  | Beamte   |  |
|     | 444 |                  | Tariflich Beschäftigte   |  |
|     | 448 |                  | Sonstige<br>z. B. Künstlersozialabgabe   |  |
| 45  |     |                  | <b>Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.</b>  |  |
|     |     |                  | Beihilfen nach den Beihilfavorschriften an Beamte und tariflich Beschäftigte, Versorgungsempfänger und Hinterbliebene einschließlich Umlagen und Beiträge, welche an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtungen zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden |  |
|     |     |                  | Unterstützungen (einmalige und laufende) nach den Unterstützungsgrundsätzen an Beamte und tariflich Beschäftigte einschl. Versorgungsempfänger und Hinterbliebene  |  |
|     |     |                  | Unfallfürsorge, Kosten von Untersuchungen (Reihenuntersuchungen, Anstellungsuntersuchungen u. dgl.), Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Kosten der Schutzimpfungen u. dgl.   |  |
| 46  |     |                  | <b>Personal-Nebenausgaben</b>  |  |
|     |     |                  | Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung, zu Gemeinschaftsveranstaltungen, für soziale Einrichtungen, für Erholungsurlaub (Erholungswerk) u. dgl.  | Ausgaben an Verwaltungsangehörige aus Anlass von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, werden bei Gruppe 64 nachgewiesen |
|     |     |                  | Trennungsgeld sowie sonstige Leistungen nach der Bayerischen Trennungsgeldverordnung   |  |
|     |     |                  | Umzugskosten, Fahrkostenzuschüsse für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz  |  |
|     |     |                  | Funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen, d. h. Entschädigungen an Bedienstete als pauschalierter Ersatz von Auslagen bei Funktionen oder für besondere Einsätze  | Wegen der „besonderen Aufwendungen für Bedienstete“ siehe Gruppe 56  |
|     |     |                  | Prämien im Vorschlagswesen, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen, Winterdienstpauschale, Bereitschaftsdienst, Nachtdienst, Zusatzverpflegung  |  |
| 47  |     |                  | <b>Deckungsreserve für Personalausgaben</b>  |  |
|     | 470 |                  | Deckungsreserve gemäß § 11 KommHV-Kameralistik   |  |
|     |     |                  | Vorsorgliche Veranschlagung von Mehrausgaben, die zwar erwartet werden, aber noch nicht auf die einzelnen Gruppen aufgeteilt werden können   |  |
|     | 471 |                  | Summarischer Ansatz gemäß § 34 Abs. 2 KommHV-Kameralistik  |  |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise   |
|-----|----|------------------|--|--|
| 5/6 |    |                  | <b>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</b>   |  |
|     | 50 |                  | <p><b>Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen</b><br/>           Laufender Unterhalt sind Maßnahmen, die der Erhaltung der Sache dienen und die keine erhebliche Veränderung (keine erhebliche Werterhöhung) der Sache zur Folge haben</p> <p>Laufender Unterhalt eigener, gemieteter oder gepachteter Gebäude und einzelner Räume, Grundstücke und Anlagen, einschl. der zu den Gebäuden gehörenden Gärten, Grün- und sonstigen Außenanlagen (z. B. Garagen, Zufahrten, Wege, Staffeln und Mauern auf dem Grundstück; Pausen- und Spielplätze, Turnspielgärten, Wallanlagen u. Ä.)</p> <p>Bestandteile, die baulich oder niet- und nagelfest mit dem Gebäude oder Grundstück verbunden sind, wie Heizungs- und Klimaanlage, medizinisch-technische Anlagen, Leitungen für Wasser, Gas, Strom, Abwasser, Telekommunikationsanlagen, Küchen- und Wäschereianlagen, Trafostationen, eingebaute Beleuchtungsanlagen und Verdunkelungseinrichtungen</p> <p>Aufzüge, Fahrstühle, Rolltreppen, Transportanlagen (Rohrpost, Seilpost u. Ä.), Uhren- und Klingelanlagen, Sicherungs- und Alarmeinrichtungen, Blitz- und Brandschutzanlagen, Antennen, Einbauschränke</p> <p>Bauliche Anlagen auf land- und forstwirtschaftlich oder in anderer Weise genutzten unbebauten Grundstücken (feste Umzäunungen u. dgl.)</p> <p>Zum Unterhaltsaufwand zählen auch die Ausgaben für die Beseitigung von Unwetter-, Katastrophen-, Tumult-, Manöver- und Kriegsschäden, die nicht im Vermögenshaushalt nachzuweisen sind (vgl. Nr. 2 AllgZVKommGrPI)</p> <p>Hierher gehören auch die Kosten des Materials für den laufenden Unterhalt</p> <p>Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder ähnlichen Vertragsformen zum Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen</p> | <p>Zur Abgrenzung, ob im Vermögenshaushalt zu buchen siehe Nr. 2 AllgZVKommGrPI</p> <p>Die persönlichen Ausgaben, auch für vorübergehend beschäftigte Arbeitskräfte, sind der Gruppe 41 zuzuordnen</p>   |
|     | 51 |                  | <p><b>Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens</b></p> <p>Laufender Unterhalt von</p> <p>Straßen, Wegen, Brücken, Unterführungen, Parkplätzen (einschl. der dazugehörigen Anlagen, wie unbewegliche Verkehrszeichen, Parkuhren usw. und dem Winterdienst)</p> <p>Straßenbeleuchtungen, Verkehrssicherungs- und Signalanlagen</p> <p>Wasserstraßen, Wasserläufen, Flussbauten, Meliorationen, Ufermauern, Dämmen, Deichen, Hafenanlagen</p> <p>Tiefbauten der Entwässerung (Abwasserbeseitigung und -reinigung) und der Wasserversorgung</p>   | <p>Wegen des Begriffs „Laufender Unterhalt“ siehe bei Gruppe 50</p> <p>Die Erstattung von Ausgaben für den Straßenunterhalt, der z. B. auf den Landkreis übertragen wurde, ist bei Untergruppe 672 nachzuweisen</p> <p>Laufende Betriebsausgaben bei den Gruppen 57 bis 63</p> |



| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise   |
|-----|----|------------------|--|--|
|     |    |                  | <p>Sportanlagen, Spielplätzen, Freibädern, Spiel- und Liegewiesen, Campingplätzen, Trimm-Dich-Pfaden, Wander- und Erholungswegen, Kleingartenanlagen</p> <p>Wald-, Park- und Gartenanlagen, Umfriedungen, Mauern, Zäunen – soweit sie nicht zu den Gebäuden gehören (= Gruppe 50)</p> <p>Friedhöfen, Löschwasserentnahmestellen, Müllabladeplätzen, sonstigen öffentlichen Anlagen</p> <p>sonstigen unbebauten Grundstücken</p> <p>hierher gehören auch die Kosten des Materials für die Instandsetzung, wie Pflastersteine u. dgl., Sand, Kies, Schotter, Zement einschl. der Transportkosten</p> <p>Kosten des Streumaterials für den Winterdienst</p>   |  |
| 52  |    |                  | <p><b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b></p> <p>Nachzuweisen sind Ausgaben für den laufenden Unterhalt sowie für die Anschaffung, Herstellung und Ersatzbeschaffung, soweit sie nach der Abgrenzung unter Nr. 2 AllgZV-KommGrPI nicht im Vermögenshaushalt zu buchen sind</p> <p>z. B. Arbeitsgeräte und -maschinen aller Art, Büromaschinen, Telekommunikationsgeräte, Fernschreibgeräte, Druckgeräte, PCs, Tablet-Computer, Server oder Mobiltelefone (unterhalb der steuerlichen Wertgrenze)</p> <p>Lizenzentgelte beim Erwerb von Software</p> <p>Zimmerausstattungen für Dienstgebäude, Wohnungen, Anstalten und Einrichtungen</p> <p>Gebäudezubehör wie Mülltonnen, Feuerlöscher, Fahrradständer, Abfallkörbe, Leitern</p> <p>Schulausstattung (Mobiliar, Maschinen, Anlagen und Geräte für speziellen Unterricht – soweit nicht unter Lernmitteln (= Gruppe 57 bis 63)</p> <p>Ärztliche Instrumente, Operations-, Untersuchungs-, Labor- und Messgeräte</p> <p>Haus- und Küchengeräte, Geschirr, Bestecke</p> <p>Wäsche und Kleidung in Einrichtungen, Wäschereinigung</p> <p>Technische Geräte, Werkzeuge, Waffen</p> <p>Bewegliche Verkehrszeichen, Aktentransportgeräte, Zeichenmappen, Aktenmappen, Botentaschen</p> <p>Zu den Gebrauchsgegenständen zählen ferner Tiere, auch wenn die Anschaffungskosten über der steuerrechtlichen Abschreibungsgrenze für geringwertige Anlagegüter liegen (vgl. Nr. 2.21 AllgZVKommGrPI).</p> | <p>Wegen des Begriffs „Laufender Unterhalt“ siehe bei Gruppe 50<br/>Fest eingebaute Anlagen in Gebäuden und Grundstücken bei Gruppen 50 oder 51</p> <p>Fahrzeuge bei Gruppe 55</p> <p>Dienst- und Schutzkleidung siehe Gruppe 56</p> |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise   |
|-----|----|------------------|---|--|
|     |    |                  | Sonstige Gebrauchsgegenstände, soweit es sich nicht um Verbrauchsmittel handelt (vgl. Gruppen 57 bis 63)  |  |
| 53  |    |                  | <b>Mieten und Pachten</b>   |  |
|     |    |                  | Miet- und Pachtausgaben für Gebäude, einzelne Dienst-<br>räume und Grundstücke  | Einschließlich Nebenkosten, wenn<br>diese im Miet- oder Pachtzins<br>enthalten sind, sonst Nebenkosten<br>bei Gruppe 54  |
|     |    |                  | Mieten für angemietete Dienst- und Werkdienstwohnungen,<br>Dienstzimmerentschädigungen  |  |
|     |    |                  | Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen  |  |
|     |    |                  | Mietausgaben für Maschinen, EDV-Anlagen, Fahrzeuge,<br>Geräte, Einrichtungsgegenstände  |  |
|     |    |                  | Laufende Leistungen aufgrund von Leasing-Verträgen,<br>wenn das Objekt nach Vertragsablauf nicht in das Eigentum<br>der Gemeinde übergeht   | Geht das Objekt nach Vertragsab-<br>lauf in das Eigentum der Gemein-<br>de über, dann bei den Untergrup-<br>pen 932 oder 935   |
| 54  |    |                  | <b>Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen<br/>usw.</b>  | Soweit Wasser-, Strom-, Gas- und<br>sonstiger Energieverbrauch aus-<br>schließlich oder überwiegend für<br>Betriebszwecke: Gruppen 57 bis<br>63 (z. B. Stromverbrauch der<br>Straßenbeleuchtung, Heizöl für<br>Warmwasserbereitung im Hallen-<br>bad usw.) |
|     |    |                  | Eigene, gemietete und gepachtete Grundstücke, Gebäude<br>und einzelne Räume   |  |
|     |    |                  | Im Einzelnen:   |  |
|     |    |                  | Grundsteuern  |  |
|     |    |                  | Hausgebühren:<br>Abgaben und Entgelte für Abwasserbeseitigung und<br>-reinigung (Entwässerungsgebühren), Müll- und Fäkalienab-<br>fuhr, Straßenreinigung, Kaminreinigung                                |  |
|     |    |                  | Heizung:<br>Heizmaterial, Heizungsenergie (Bezug von Wärme, Strom,<br>Gas usw.)   |  |
|     |    |                  | Reinigung (soweit nicht bei Hausgebühren):<br>Reinigungsmittel, kleine Reinigungsgegenstände, Vergü-<br>tungen an Reinigungsunternehmen   |  |
|     |    |                  | Schneeräumen und Streuen innerhalb der Grundstücke<br>oder aufgrund von Anliegerverpflichtungen   |  |
|     |    |                  | Strom-, Gas- und Wasserversorgung:<br>Gebühren für Entgelte (einschl. Zählermiete) für Strom-,<br>Wasser- und Gasbezug (soweit nicht Heizung – siehe<br>oben), Kosten von Glühlampen, Leuchtstäben usw. |  |
|     |    |                  | Versicherungen:<br>Gebäudebrand- und Elementarschadensversicherung,<br>Hausbesitzerhaftpflicht-, Glasbruch-, Wasserleitungsschä-<br>denversicherung   | Weitere Versicherungen siehe bei<br>Gruppen 55 und 64  |
|     |    |                  | Sonstige Bewirtschaftungskosten:<br>z. B. für Bewachungsdienst<br>Entgelte für Sondernutzungen  |  |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise  |
|-----|----|------------------|---|---|
|     | 55 |                  | <b>Haltung von Fahrzeugen</b>   |   |
|     |    |                  | Pkw, Lkw, motorisierte Spezialfahrzeuge wie Straßenkehrmaschinen, Sprengwagen, Müllkipper, sonstige Kraftfahrzeuge wie Walzen, Baufahrzeuge   | Fahrzeugbeschaffungskosten in der Regel bei Untergruppe 935 (siehe auch Nr. 2.2 AllgZVKomm-GrPI)  |
|     |    |                  | Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung einschl. Nebenversicherungen (z. B. Insassenunfall-, Gepäck-, Rechtsschutzversicherung)  | Garagenunterhalt bei Gruppe 50, Garagenmiete bei Gruppe 53  |
|     |    |                  | Betriebsstoffe, Schmierstoffe, Reifenerneuerung   |   |
|     |    |                  | Pflege- und Inspektionskosten, Unterhalt und Instandsetzung einschl. entsprechender Verbrauchsgegenstände; TÜV-Gebühren   |   |
|     |    |                  | Sonstige Kfz-Kosten:  |   |
|     |    |                  | z. B. Mitgliedsbeiträge   | Mitgliedsbeiträge, die nicht im Zusammenhang mit der Haltung von Kraftfahrzeugen stehen, bei Untergruppe 661  |
|     |    |                  | Andere Fahrzeuge (z. B. Fahrräder, Anhänger):   |   |
|     |    |                  | Anschaffungs-, Unterhalts- und Betriebskosten   |   |
|     | 56 |                  | <b>Besondere Aufwendungen für Bedienstete</b>   |   |
|     |    |                  | Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände  |   |
|     |    |                  | Die Wertgrenze (siehe Nr. 2.2 AllgZVKommGrPI) wird bei diesen Beschaffungen in der Regel nicht überschritten. Die Beschaffungen sind daher grundsätzlich hier (Untergruppe 56) nachzuweisen |   |
|     |    |                  | Beschaffung, Instandhaltung, Instandsetzung und Reinigung von   |   |
|     |    |                  | Dienst- und Schutzkleidung, z. B. für Angehörige der Polizei und Feuerwehr, Fahrer, Pförtner, Amtsboten, Bedienstete in Anstalten und Einrichtungen   |   |
|     |    |                  | Schutzkleidung, z. B. für Heizer, Müllwerker, Bedienungspersonal von Maschinen, Arbeiter in Werkstätten, Bauhöfen, Fuhrparks, Wirtschaftspersonal u. Ä.                                     |   |
|     |    |                  | Hierher gehören auch Einkleidungsbeihilfen, Bekleidungszuschüsse, Kleidergeld und Abnutzungsentschädigungen   |   |
|     |    |                  | Beschaffung und Unterhaltung persönlicher Ausrüstungsgegenstände, z. B. für Angehörige der Polizei und Feuerwehr, Personal im Gesundheitsdienst   |   |
|     |    |                  | Aus- und Fortbildung, Umschulung  | Ständige eigene Aus- und Fortbildungseinrichtungen sind mit allen Einnahmen und Ausgaben beim sachlich zuständigen Verwaltungszweig nachzuweisen, siehe auch bei Abschnitt 08 |
|     |    |                  | Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen, Kursen und Vorträgen zur Aus- und Fortbildung (einschl. Reisekosten), Aus- und Fortbildungsbeihilfen an Bedienstete                    |   |

| HGr             | Gr  | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise   |
|-----------------|-----|------------------|---|--|
|                 |     |                  | Honorare und Sachkosten einzelner Lehrgänge, Kurse und Vorträge zur Fortbildung   | Umlage an die Bayerische Verwaltungsschule bei Abschnitt 08, Untergruppe 661 |
| 57<br>bis<br>63 |     |                  | <b>Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben</b>  |  |
|                 | 638 |                  | statistische Zusammenfassung der Gruppen 57 bis 63 ohne die Untergruppe 639   |  |
|                 |     |                  | Zu den Gruppen 57 bis 63 gehören:   |  |
|                 |     |                  | <b>Verbrauchsmittel</b>   |  |
|                 |     |                  | Verbrauchsmittel sind Waren und Güter, die nicht zu den Geschäftsausgaben der Verwaltung, zur Bewirtschaftung der Grundstücke und zur Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe sowie in Wirtschaftsunternehmen benötigt werden, in der Regel eine beschränkte Lebensdauer haben oder unter bestimmten Bedingungen als Vorräte zum späteren Verbrauch gelagert werden können |  |
|                 |     |                  | Beispiele:  |  |
|                 |     |                  | Lebensmittel  |  |
|                 |     |                  | Futtermittel  |  |
|                 |     |                  | Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchs-<br>material  |  |
|                 |     |                  | Laborbedarf, Röntgenbedarf, Versuchstiere   |  |
|                 |     |                  | Sonstiger Anstaltsbedarf  |  |
|                 |     |                  | Werkstättenbedarf, EDV-Material   |  |
|                 |     |                  | Baumaterial als Vorrat  |  |
|                 |     |                  | Saat- und Pflanzgut, Düngemittel  |  |
|                 |     |                  | Sonstige Verbrauchsmittel   |  |
|                 |     |                  | <b>Lehr- und Unterrichtsmittel</b>  |  |
|                 |     |                  | Sachmittel, die der Lehrer im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verbraucht oder benutzt, wie   |  |
|                 |     |                  | Bücher und Fachzeitschriften einschl. Lehrerbücherei  |  |
|                 |     |                  | Landkarten, Filme, Dias, Tonbänder, Zeichnungen, sonstiges Anschauungsmaterial  |  |
|                 |     |                  | Experimentiermaterial u. Ä. (insbesondere für naturwissenschaftlichen Unterricht)   |  |
|                 |     |                  | Kreide, Tinte, Farben, Zeichenmaterial, Papier, Schwämme usw.   |  |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise  |
|-----|----|------------------|--|---|
|     |    |                  | Material für den Anbau und die Bearbeitung von Lehrgärten  |   |
|     |    |                  | Lernmittel nach dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz   |   |
|     |    |                  | Werkstoffe, Arbeitsmaterialien und sonstige Verbrauchsmittel (z. B. beim Werk-, Handarbeits-, Hauswirtschafts- und Werkstattunterricht)  |   |
|     |    |                  | Schülerbücherei  |   |
|     |    |                  | <b>Sammlungs- und Bibliotheksgegenstände</b>   |   |
|     |    |                  | Erwerb und Unterhalt (einschl. Einband- und Pflegekosten) von Kunst- und Sammlungsgegenständen, Bücher und Zeitschriften der Bibliotheken, Einzel- und Fortsetzungswerke, Sondersammlungen, öffentliche Büchereien | Zur Abgrenzung, ob im Vermögenshaushalt nachzuweisen siehe Nr. 2 AllgZVKommGrPI, vgl. auch Untergruppe 935, Bücher und Zeitschriften usw. für Zwecke der Verwaltung bei Untergruppe 651 |
|     |    |                  | <b>Sonstige Sachausgaben,</b><br>die nicht anderen Gruppen zuzuordnen sind, z. B.  |   |
|     |    |                  | <b>bei der Allgemeinen Verwaltung</b>  |   |
|     |    |                  | Ausgaben für Information und Dokumentation, wie  |   |
|     |    |                  | Verwaltungsberichte, Statistische Berichte und ähnliche Veröffentlichungen, Veröffentlichungen von Arbeitsergebnissen  |   |
|     |    |                  | Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial   |   |
|     |    |                  | Sonstige Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit   |   |
|     |    |                  | <b>bei Schulen</b>   |   |
|     |    |                  | Kosten des Schwimmunterrichts, Benutzung von Bädern  |   |
|     |    |                  | Kosten freiwilliger Unterrichtszweige (Kurse, Schülerarbeitsgemeinschaften usw., Förderung des musischen Unterrichts, Beschaffung von Instrumenten)  | Soweit im Vermögenshaushalt nachzuweisen bei Untergruppe 935  |
|     |    |                  | Filmvorführungen, Vorträge, Theaterbesuche, Lehrbesichtigungen   |   |
|     |    |                  | Schulandaufenthalte, Schulwandern, Ausflüge, Fahrten, Beförderung auf den Unterrichtswegen   |   |
|     |    |                  | Schülerwettbewerbe, Sport, Spiele (z. B. Bundesjugendspiele, Musikwettbewerbe, Europatag)  |   |
|     |    |                  | Schülerpreise, Abschlussgaben  |   |
|     |    |                  | Schulferien, sonstige Schulveranstaltungen   |   |
|     |    |                  | Kosten der freiwilligen Schülerbeförderung durch andere Verkehrsträger   | nur in Verbindung mit Unterabschnitt 292  |
|     |    |                  | <b>bei Theatern und Konzerten</b>  |   |
|     |    |                  | Bühnenbetriebsverbrauch, Kostüme, Perücken, Requisiten, Urheberanteile, Gastspiele fremder Bühnen (soweit nicht Untergruppe 416), Werbe- und Programmkosten, sonstiger Theaterbedarf, Konzertreisen                |   |
|     |    |                  | <b>bei Krankenhäusern</b>  |   |
|     |    |                  | Untersuchungen in fremden Instituten   |   |

| HGr | Gr  | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise   |
|-----|-----|------------------|---|--|
|     |     |                  | Krankentransport<br>Krankenseelsorge, Veranstaltungen für Kranke, Feiern,<br>Krankenbücherei  |  |
|     |     |                  | <b>Weitere Sachausgaben</b>   |  |
|     |     |                  | Wasserverbrauch sowie Strom-, Gas- und sonstiger Energieverbrauch für Betriebszwecke – z. B. Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherungs- und Signalanlagen, Müllverbrennungsanlagen sowie der Pumpwerke für Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung; Wasserverbrauch für Straßenreinigung, Abwasserbeseitigung, Schlachthof, Stadtgärtnerei, Friedhof; Wasserverbrauch, Strom- und sonstiger Energieverbrauch für Hallenbad; Stromverbrauch für Anstrahlung von Gebäuden, Weihnachtsbeleuchtung u. Ä.   |  |
|     |     |                  | Vergütungen an Dritte (hauptsächlich an private Unternehmen) – z. B.<br>für Straßenreinigung, Müllabfuhr, Konfiskatbeseitigung, Zuchtierhaltung u. Ä.,<br>bei Forsten für Holzfällung, -aufbereitung, -abfuhr u. Ä.   |  |
|     |     |                  | Zahlungen an die Bundesdruckerei für Personalausweise und Reisepässe  |  |
|     |     |                  | Aufwendungen für Datenverarbeitung auf fremden Anlagen (bei den betreffenden Aufgabenbereichen),<br>Kosten für Lebensmittelkontrollen sowie für Wasser- und Abwasseruntersuchungen u. Ä. in fremden Labors,<br>Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung – z. B. Müllsäcke, Hausnummernschilder, Grenzsteine, Kfz-Kennzeichen bei Zulassungsstellen, Familienstambücher u. dgl.,<br>Sachausgaben für Repräsentationen, Paten- und Partnerstädte, Ausschmückung von Gebäuden, Straßen, Plätzen usw. aus besonderen Anlässen – Weihnachtsschmuck, Blumenschmuck –, Ehrengaben, Ortsbildverschönerung, Heimatfeste, Ausstellungen, Dichterlesungen und sonstige kulturelle Veranstaltungen, Freizeitsport der Bevölkerung, Sportpreise,<br>Kosten für die Beseitigung von Ölschäden, Unrat in Wäldern, an Gewässern usw.,<br>Prospekte, Bekanntmachungen, Vermittlungen u. dgl. im Zusammenhang mit Fremdenverkehrswerbung |  |
|     | 639 |                  | Kosten der notwendigen Schülerbeförderung durch andere Verkehrsträger<br><br>Kosten der Schülerbeförderung durch andere Verkehrsträger, sofern nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulwegs oder der Schülerbeförderungsverordnung notwendig   | Nur bei Unterabschnitt 290<br>Bei eigenem Schulbus sind die Ausgaben bei den betreffenden Gruppen, z. B. Personalausgaben bei Hauptgruppe 4, Ausgaben für Fahrzeughaltung bei Gruppe 55 nachzuweisen |
| 64  |     |                  | <b>Steuern, Versicherungen, Schadensfälle</b>   |  |
|     |     |                  | Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer-Zahllast einschließlich abziehbarer Vorsteuer   | Soweit nicht bei den Gruppen 54 und 55   |
|     |     |                  | Versicherungen gegen Haftpflicht, Vermögensschäden, Veruntreuung, Unfall, auch Diebstahl-, Einbruch-, Feuer-, Hausratversicherung, Rechtsschutzversicherung   | Bauwesenversicherung gehört als Baunebenkosten zu den Gruppen 94, 95, 96   |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise   |
|-----|----|------------------|---|--|
|     |    |                  | Leistungen in nicht durch Versicherung gedeckten Schadensfällen   |  |
|     |    |                  | Umlagen an die Kommunale Unfallversicherung Bayern zur gesetzlichen Unfallversicherung einschl. Schülerunfallversicherung   | Soweit nicht bei Gruppe 40   |
|     |    |                  | Beiträge an Berufsgenossenschaften  |  |
|     |    |                  | Abwasserabgabe nach § 9 Abs. 1 und 2 AbwAG  |  |
| 65  |    |                  | <b>Geschäftsausgaben</b>  |  |
|     |    |                  | Bürobedarf  |  |
|     |    |                  | Schreib- und Zeichenbedarf und kleinere Arbeitsmittel, z. B. Schreib-, Lösch- und Packpapier, Vordrucke, Herstellung von Formularen, Kopien, Vervielfältigungen und Drucksachen für den Verwaltungsbedarf                   |  |
|     |    |                  | Schreib- und Zeichenmaterial, wie Bleistifte, Farbstifte, Kugelschreiber, Füller, Farben, Tinte, Farbbänder, Pinsel, Radiergummi, Klebstoffe, Schnüre und Bindfaden, Schnellhefter und Ordner                               |  |
|     |    |                  | Kleine Bürogeräte, wie Lineale, Locher, Stempel, Scheren, Heftgeräte, Brief- und Papierkörbe, Post- und Verteilermappen   | Soweit im Vermögenshaushalt nachzuweisen, bei Untergruppe 935          |
|     |    |                  | Bücher und Zeitschriften  |  |
|     |    |                  | Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz-, Verordnungs- und Amtsblätter   |  |
|     |    |                  | Landkarten, Druckschriften, Dienstvorschriften u. Ä.  |  |
|     |    |                  | Einbinden von Büchern und Zeitschriften   |  |
|     |    |                  | Post- und Telekommunikationsgebühren, Kosten für die Bereitstellung der Internetanbindung   |  |
|     |    |                  | Porto, Postfachgebühren, Pauschalentschädigungen für die dienstliche Benutzung von privaten Telekommunikationseinrichtungen, Leistungsentgelte, einmalige Entgelte für Verlegung und Änderung von Telekommunikationsanlagen |  |
|     |    |                  | Wartungskosten, Miete für Telekommunikations- und Fernschreibanlagen, Dienstanschlüsse in Wohnungen, Rundfunkbeitrag  |  |
|     |    |                  | Öffentliche Bekanntmachungen  |  |
|     |    |                  | Zeitungsinserate, Kosten anderer Bekanntmachungsformen, eigenes Amtsblatt   |  |
|     |    |                  | Dienstreisen  |  |
|     |    |                  | Reisekostenvergütungen, auch Reisekostenvergütungen in Personalvertretungsangelegenheiten   | Reisekosten im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung bei Gruppe 56 |
|     |    |                  | Fahrkosten- und Auslagenersätze bei Dienstgängen (Stadtfahrten)   |  |

| HGr | Gr  | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise  |
|-----|-----|------------------|---|---|
|     |     |                  | Entschädigungen für die Benutzung anerkannter oder sonst zugelassener privateigener Kraftfahrzeuge (auch soweit pauschaliert)   |   |
|     |     |                  | Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten  | Wegen der Aufwandsentschädigungen siehe bei Gruppe 40   |
|     |     |                  | Vergütungen (einschl. Reisekosten und Auslagenersätze) an Sachverständige (z. B. für Gutachten)   | Honorare als Beschäftigungsentgelte bei Untergruppe 416   |
|     |     |                  | Gebühren für Kassen- und Rechnungsprüfung, Organisationsprüfungen u. Ä.   |   |
|     |     |                  | Honorare, Sitzungsgelder, Tagegelder, Reisekosten und Auslagenersätze an Mitglieder von Fachbeiräten, Kommissionen und Ausschüssen, soweit diese außerhalb ehrenamtlicher Funktionen tätig werden |   |
|     |     |                  | Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieher- und ähnliche Kosten einschließlich Nebenkosten   | Soweit diese als Bestandteile von Hauptausgaben oder Pauschalabfindungen gezahlt werden, sind sie zusammen mit diesen nachzuweisen, z. B. Beurkundungskosten beim Grunderwerb bei Untergruppe 932   |
|     |     |                  | Erstattung von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner  |   |
|     |     |                  | Vergütungen an Dritte für die Aufstellung von Bebauungsplänen u. Ä.   | Planungskosten für Einzelmaßnahmen bei den Gruppen 94 bis 96  |
|     |     |                  | Sonstige Geschäftsausgaben  |   |
|     |     |                  | Transport-, Fracht- und Lagerkosten, soweit sie nicht als Nebenkosten von Unterhalts-, Anschaffungs- oder Herstellungskosten anfallen   |   |
|     |     |                  | Behördenumzüge  |   |
|     |     |                  | Kranzspenden, Kosten für Nachrufe   |   |
|     |     |                  | Kontogebühren, Depotgebühren, einschl. Verwarentgelte (Negativzinsen, Strafzinsen) für Geldanlagen  | Verwarentgelte (Negativzinsen, Strafzinsen) für Geldanlagen der allgemeinen Rücklage bei Haushaltsstelle 03.65, auf Geldanlagen der Sonderrücklagen beim jeweiligen Aufgabenbereich   |
|     |     |                  | Abschlussgebühren für Bausparverträge   |   |
| 66  |     |                  | <b>Weitere allgemeine sächliche Ausgaben</b>  |   |
|     | 660 |                  | Verfükungsmittel  | Nur für Ausgaben, für die sonst keine Beträge im Haushaltsplan veranschlagt sind  |
|     | 661 |                  | Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u. dgl.  | Wegen der Mitgliedsbeiträge an kommunale Spitzenverbände u. dgl. siehe bei Abschnitt 02. Zuschüsse außerhalb einer Mitgliedschaft bei Gruppen 70, 71, 72 oder 98. Mitgliedsbeiträge im Zusammenhang mit der Haltung von Kraftfahrzeugen bei Gruppe 55 |



| HGr | Gr  | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise  |
|-----|-----|------------------|--|---|
|     |     |                  |  | Mitgliedsbeiträge an Berufsgenossenschaften bei Gruppe 64   |
|     |     | 662              | Vermischte Ausgaben<br><br>Ausgaben, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden, weil sich mehrere Planansätze wegen Geringfügigkeit nicht lohnen  |   |
|     | 67  |                  | <b>Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b><br><br>Ersatz für persönliche und/oder sächliche Kosten gemeinsamer Verwaltungseinrichtungen<br>sonstige Verwaltungskostenerstattungen,<br>pauschalierte Verwaltungskostenbeiträge<br><br>Gastschulbeiträge<br><br>Kostenanteile aufgrund privat- oder öffentlich-rechtlicher Regelungen<br><br>Beteiligung an Versorgungslasten   | Begriffsbestimmung siehe Nr. 3.1 AllgZVKommGrPI<br><br>Einnahmen bei Gruppe 16<br><br>Ausgaben für Käufe bei Gruppe 52 oder bei den Untergruppen 932 oder 935<br>Zuweisungen für laufende Zwecke bei Gruppen 70 oder 71 |
|     | 670 |                  | an Bund, ERP-Sondervermögen<br><br>Gebührenanteil für Führungszeugnisse  | Zahlungen an die Bundesdruckerei für Personalausweise und Reisepässe bei Gruppe 57 bis 63   |
|     | 671 |                  | an Land<br><br>Kostenanteil bei Ganztagsbetreuung an Schulen   |   |
|     | 672 |                  | an Gemeinden/Gv<br><br>Beteiligung an Dienstbezügen und Versorgungslasten<br><br>Ersatz für persönliche und sächliche Kosten gemeinsamer Verwaltungseinrichtungen<br><br>Pauschalierte Entgelte (nicht auf Einzelleistungen bezogen) für allgemeine Verwaltungs- und Betriebsausgaben<br><br>Gastschulbeiträge, Schulkostenersätze bei öffentlich-rechtlicher Vereinbarung, Beiträge zur Kreisbildstelle<br><br>Erstattung von Aufwendungen für den Straßenunterhalt, die z. B. ein Landkreis für eine Gemeinde übernommen hat<br><br>Erstattung für gemeinsamen Unterhalt und Mitbenutzung von Schulen, Sportstätten, Straßen, Kläranlagen, Feuerwehren (z. B. Entschädigungen für Löschhilfe), Friedhöfen, Zuchtterhaltungen usw.<br><br>Erstattungen zwischen den Trägern nach SGB, BVG und anderen einschlägigen Gesetzen<br><br>Erstattungen nach der Bayreuther Vereinbarung |   |
|     | 673 |                  | an Zweckverbände u. dgl.   |   |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise  |
|-----|----|------------------|--|---|
|     |    | 674              | an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung  |   |
|     |    | 675              | an kommunale Sonderrechnungen  |   |
|     |    | 676              | an sonstige öffentliche Sonderrechnungen   |   |
|     |    | 677              | an private Unternehmen   |   |
|     |    | 678              | an übrige Bereiche   |   |
|     |    | 679              | Innere Verrechnungen   |   |
|     |    |                  | Die Zuordnungsvorschriften bei Untergruppe 169 gelten entsprechend   |   |
|     | 68 |                  | <b>Kalkulatorische Kosten</b>  | Veranschlagung/Verbuchung<br>siehe Nr. 3.5 AllgZVKommGrPI   |
|     |    | 680              | Abschreibungen auf Anschaffungs- und Herstellungskosten  |   |
|     |    | 681              | Abschreibungen auf zuwendungsfinanzierten Investitionsaufwand  |   |
|     |    | 682              | Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte   |   |
|     |    | 685              | Verzinsung des Anlagekapitals  |   |
|     | 69 |                  | <b>Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung</b>   |   |
|     |    | 690              | Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung (ohne Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten) nach SGB II |   |
|     |    | 691              | Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung (für Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten) nach SGB II  |   |
|     |    | 692              | Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden nach SGB II                                    |   |
|     |    | 693              | Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach SGB II  |   |
|     |    | 694              | Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)                   | Untergruppen 694 und 695 gelten nur für zugelassene kommunale Träger (ehem. Optionskommunen), die ihnen obliegenden Aufgaben durch GmbHs oder vergleichbare Institutionen wahrnehmen. |
|     |    | 695              | Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung Arbeitsuchender nach SGB II   |   |
|     |    | 696              | Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II im Rahmen einer gemeinsamen Einrichtung                                  |   |
| 7   |    |                  | <b>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)</b>   |   |
|     | 70 |                  | <b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b><br>(nichtöffentlicher Bereich)               | Begriffsbestimmung siehe Nr. 3.1 AllgZVKommGrPI   |
|     |    |                  | An Körperschaften, Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen sowie deren Anstalten und Einrichtungen, die folgen-     | Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke z. B.  |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise   |
|-----|----|------------------|---|--|
|     |    |                  | de Bedingungen erfüllen:  | an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände usw. bei Gruppe 71 |
|     |    |                  | a) in der Regel ihre Leistungen für private Haushalte erbringen,  |  |
|     |    |                  | b) von ihrer Aufgabenstellung her nicht auf die Erzielung eines Gewinns ausgerichtet sind,  |  |
|     |    |                  | c) ihre Leistungen in erster Linie nicht gegen Entgelt erbringen, sondern sich überwiegend aus (Mitglieds-)Beiträgen, Spenden und ähnlichen freiwilligen Zahlungen von privaten Haushalten sowie aus eigenen Vermögenserträgen finanzieren und daneben Förderungszuschüsse aus dem öffentlichen Bereich erhalten. | Mitgliedsbeiträge bei Untergruppe 661                            |
|     |    |                  | Hierzu gehören u. a.:   |  |
|     |    |                  | a) Verbände der freien Wohlfahrtspflege, nämlich  |  |
|     |    |                  | Deutscher Caritasverband, Landesverband Bayern e. V.,   |  |
|     |    |                  | Diakonisches Werk Bayern der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern e. V. – Landesverband der Inneren Mission,   |  |
|     |    |                  | Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Bayern e. V.,  |  |
|     |    |                  | Bayerisches Rotes Kreuz,  |  |
|     |    |                  | Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Bayern e. V.,  |  |
|     |    |                  | Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern – Sozialreferat – und die diesen angeschlossenen oder zugehörigen Verbände   |  |
|     |    |                  | b) Behindertenverbände  |  |
|     |    |                  | Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e. V.   |  |
|     |    |                  | Bund der Kriegsblinden Deutschlands e. V., Landesverband Bayern   |  |
|     |    |                  | Hilfswerk für Gliedmaßengeschädigte e. V. (Contergangeschädigten-Hilfswerk)   |  |
|     |    |                  | Landesverband Bayern für spastisch Gelähmte und andere Körperbehinderte e. V.   |  |
|     |    |                  | Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Landesverband Bayern e. V.  |  |
|     |    |                  | Stiftung Pfennigparade,   |  |
|     |    |                  | Sozialverband Deutschland e. V., Landesverband Bayern   |  |
|     |    |                  | Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband Bayern e. V.   |  |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise   |
|-----|----|------------------|---|--|
|     |    |                  | <p>Sozialverband VdK Bayern e. V.</p> <p>und die diesen angeschlossenen oder zugehörigen Verbände</p> <p>c) sonstige Verbände und Vereine, wie</p> <p>Religionsgemeinschaften</p> <p>Politische Parteien</p> <p>Arbeitnehmerverbände (Gewerkschaften)</p> <p>Kulturelle Verbände und Vereine (z. B. Theater- und Orchestervereine, Gesangsvereine, Sängerkreise, Kirchenchöre, Musikvereine, Kunstvereine, Künstlergilden)</p> <p>Jugendverbände</p> <p>Sportverbände und -vereine</p> <p>Flüchtlingsorganisationen</p> <p>Familienverbände, Müttergenesungswerk</p> <p>Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit</p> <p>Verbraucherverbände</p> <p>Volkshochschulvereine und -verbände</p> <p>Tierzucht- und Tierschutzvereine</p> <p>Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge</p> <p>Verkehrsvereine</p> <p>Förderkreise</p> <p>Technisches Hilfswerk</p> <p>Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V.</p> <p>Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger</p> <p>Volksbildungswerk</p> <p>Kreis- und Bezirksjugendring</p> <p>Privatschulen</p> <p>Landsmannschaften</p> <p>Naherholungsvereine</p> <p>d) Einrichtungen der Gruppe 70 zuzuordnenden Institutionen, wie</p> <p>Einrichtungen der Altenhilfe</p> <p>Einrichtungen für Menschen mit Behinderung</p> | <p>Siehe weiter die Aufzählung bei den Abschnitten 43 und 46 (in Anlage 3)</p> |

| HGr | Gr  | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise   |
|-----|-----|------------------|--|--|
|     |     |                  | Einrichtungen für sozial Gefährdete  |  |
|     |     |                  | Krankenpflegestationen   |  |
|     |     |                  | Sozialstationen  |  |
|     |     |                  | Erholungs- und Ferienstätten   |  |
|     |     |                  | Einrichtungen der Jugendhilfe  |  |
|     |     |                  | Einrichtungen des Rettungsdienstes   |  |
| 71  |     |                  | <b>Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke</b>                                | <p>Begriffsbestimmung siehe Nr. 3.1 AllgZVKommGrPI</p> <p>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen der nichtöffentlichen Bereiche bei Gruppe 70</p> <p>Bei Gruppe 71 auch Rückzahlung von Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke, sofern nicht von der Einnahme abgesetzt wird</p> |
|     | 710 |                  | an Bund, ERP-Sondervermögen  |  |
|     |     |                  | Zuweisungen zur Förderung von Gemeinschaftsaufgaben  |  |
|     | 711 |                  | an Land  |  |
|     |     |                  | Zuweisungen zu Personal- und Sachkosten  |  |
|     |     |                  | an staatliche Schulen, Hochschulen u. ä. Einrichtungen                                       |  |
|     |     |                  | Beiträge an Katastrophenschutzfonds, Entschädigungsfonds für Denkmalpflege und BOS-Funk      |  |
|     |     |                  | Krankenhausumlage  |  |
|     | 712 |                  | an Gemeinden/Gv  |  |
|     |     |                  | Zuweisungen für  |  |
|     |     |                  | Schulen  |  |
|     |     |                  | Kindergärten (Personalkostenzuschüsse)   |  |
|     |     |                  | kulturelle und andere Bildungseinrichtungen (z. B. für Volksbücherei, Ortsbildverschönerung) |  |
|     |     |                  | Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe anderer Kommunen                                   |  |
|     | 713 |                  | an Zweckverbände u. dgl.   |  |
|     |     |                  | Umlagen an Zweckverbände, z. B.  | Begriffsbestimmung siehe Nr. 3.2 AllgZVKommGrPI  |
|     |     |                  | Schulverbände  |  |
|     |     |                  | Abwasserbeseitigungsverbände   |  |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise  |
|-----|----|------------------|---|---|
|     |    |                  | Forstbetriebsverbände   |   |
|     |    |                  | Friedhofsverbände   |   |
|     |    |                  | Tierzuchtverbände   |   |
|     |    |                  | Wegebauverbände (Wirtschaftswege)   | Wenn privatrechtlich Untergruppe 717  |
|     |    |                  | Entwässerungsverbände   |   |
|     |    |                  | Krankenhausverbände   |   |
|     |    |                  | Abfallwirtschaftsverbände   |   |
|     |    |                  | Wasserversorgungsverbände   |   |
| 714 |    |                  | an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung   |   |
|     |    |                  | Förderung von Einrichtungen der Sozialversicherungsträger   |   |
| 715 |    |                  | an kommunale Sonderrechnungen   | Soweit im Vermögenshaushalt, bei Untergruppe 985  |
|     |    |                  | Zuschüsse an Eigenbetriebe und an Eigengesellschaften (z. B. Verkehrs- und Versorgungsbetriebe), an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen (Verlustrücklage) | Den Untergruppen 715, 716, 717 und 718 sind nicht zuzuordnen<br>a) soziale Leistungen an natürliche Personen (siehe Gruppen 73 bis 78)<br>b) Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen und Organisationen der nichtöffentlichen Bereiche (siehe Gruppe 70) |
| 716 |    |                  | an sonstige öffentliche Sonderrechnungen  |   |
| 717 |    |                  | an private Unternehmen  |   |
|     |    |                  | Zuschüsse   |   |
|     |    |                  | zur Förderung des Wohnungsbaus an Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaften sowie Heimstätten- und Siedlungsgesellschaften   |   |
|     |    |                  | zu medizinischen Einrichtungen in privater Trägerschaft   |   |
|     |    |                  | zum Betriebsdefizit der von privaten Unternehmen betriebenen Tierkörperbeseitigungsanstalten  |   |
|     |    |                  | an landwirtschaftliche Betriebe zum Ankauf von Zucht- und Nutzvieh  |   |
|     |    |                  | zur Durchführung von Bodenuntersuchungen  |   |
|     |    |                  | Prämien bei Körungen und Wettbewerben   |   |
|     |    |                  | zum Milchkontrolldienst   |   |
|     |    |                  | zur Förderung von Handwerk, Handel, Industrie und Verkehr   |   |
|     |    |                  | an Jagd- und Fischereigenossenschaften und -verbände, Waldgenossenschaften  |   |
| 718 |    |                  | an übrige Bereiche  |   |
|     |    |                  | Geldleistungen an natürliche Personen, soweit sie nicht soziale Leistungen sind   |   |
|     |    |                  | Leistungen der Ausbildungs- und Begabtenförderung   |   |
|     |    |                  | weiter: Zuschüsse   |   |
|     |    |                  | für Dorf- und Stadtchroniken  |   |
|     |    |                  | zur Gemeinschaftspflege   |   |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise   |
|-----|----|------------------|---|--|
|     |    |                  | an Büchereien<br>für Heimatfeste, an historische Vereine, Altertums-, Heimatvereine<br>für Denkmalpflege<br>für Ortsverschönerungswettbewerbe<br>an Freiwillige Feuerwehren<br>an Obst- und Gartenbauvereine<br>an Kirchen<br>Förderungsbeträge               | Soweit jedoch für soziale oder ähnliche Einrichtungen in Gruppe 70 (z. B. Personalkostenzuschüsse für Kindergarten)<br><br>Mitgliedsbeiträge bei Untergruppe 661   |
|     | 72 |                  | <b>Schuldendiensthilfen</b>   | Begriffsbestimmung siehe Nr. 3.1 AllgZVKommGrPI;<br><br>Schuldendiensthilfen dienen vorwiegend zur Verbilligung der Zinsleistungen; sie sind, soweit sie die Zinsausgaben des Empfängers nicht übersteigen, ausschließlich im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen |
|     |    | 722              | an Gemeinden/Gv<br><br>Schuldendiensthilfen<br><br>für Schul-, Straßen- oder Wohnungsbau, zum Bau und zur Einrichtung von Jugendheimen, Krankenhäusern, Badeanstalten, Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen sowie Erwerb und Erschließung von Industriegelände |  |
|     |    | 723              | an Zweckverbände u. dgl.  |  |
|     |    | 724              | an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung   |  |
|     |    | 725              | an kommunale Sonderrechnungen   |  |
|     |    | 726              | an sonstige öffentliche Sonderrechnungen  |  |
|     |    | 727              | an private Unternehmen<br><br>Schuldendiensthilfen an<br>Gewerbe- und Industriebetriebe, nicht-öffentliche Land- und Forstwirtschaftsbetriebe, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaften<br>private Krankenhäuser   |  |
|     |    | 728              | an übrige Bereiche<br><br>Schuldendiensthilfen an Organisationen ohne Erwerbscharakter, wie Wohlfahrtsverbände, Kirchen, rechtlich selbstständige Stiftungen, Sportvereine usw. sowie an Private  |  |
|     | 73 |                  | <b>Leistungen der Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen</b>  |  |
|     |    | 730              | überörtlicher Träger  |  |
|     |    | 735              | örtlicher Träger  |  |
|     |    | 739              | Leistungen für Bildung und Teilhabe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen  |  |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise   |
|-----|----|------------------|--|--|
|     | 74 |                  | <b>Leistungen der Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung an natürliche Personen in Einrichtungen</b>  |  |
|     |    | 740              | überörtlicher Träger   |  |
|     |    | 745              | örtlicher Träger   |  |
|     |    | 749              | Leistungen für Bildung und Teilhabe an natürliche Personen in Einrichtungen  |  |
|     | 75 |                  | <b>Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Berechtigte</b>  | Nur von Kommunen zu bebuchen, die Träger der gesetzlichen Sozialhilfe nach dem SGB sind – kreisfreie Städte, Landkreise, Bezirke |
|     |    |                  | <b>Laufende und einmalige Leistungen, rückzahlbare Hilfen nach BVG u. a.</b>   |  |
|     |    |                  | Berufsfördernde Leistungen<br>berufliche Rehabilitation (§§ 26 und 26a BVG)  |  |
|     |    |                  | Beihilfen an Beschädigte und Witwen (§ 26 Abs. 6 BVG)  |  |
|     |    |                  | zur Schulbildung, beruflichen Fortbildung, Umschulung, Ausbildung einschl. der Beiträge zur Rentenversicherung und zur Bundesagentur für Arbeit, Haushaltshilfe, Fahr-, Verpflegungs-, Übernachtungskosten |  |
|     |    |                  | Beihilfen an Beschädigte für Kfz (§ 10 Abs. 2 KFÜrsV)  | Beschaffung, Betrieb, Unterhaltung, Unter- und Abstellen eines Kfz   |
|     |    |                  | Übergangsgeld und Unterhaltsbeihilfe an Beschädigte (§ 26 Abs. 4 Nr. 1 BVG)  |  |
|     |    |                  | Leistungen an Arbeitgeber (§ 2 Abs. 3 KFÜrsV)  |  |
|     |    |                  | Rückzahlbare Hilfen (Darlehen) an Beschädigte und Witwen (§ 26 Abs. 3 und 6 BVG)   |  |
|     |    |                  | Rückzahlbare Hilfen (Darlehen) zur Beschaffung eines Kfz (§ 10 Abs. 2 KFÜrsV)  | einschl. Unterstellen und Abstellen  |
|     |    |                  | Rückzahlbare Hilfen (Darlehen) zur Existenzsicherung (§ 26 Abs. 3 BVG in Verbindung mit § 11 KFÜrsV)   |  |
|     |    |                  | Krankenhilfe (§ 26b BVG)   | nur die Untergruppen (7524), (7525) und (7580)   |
|     |    |                  | Beihilfen an Beschädigte   |  |
|     |    |                  | Beihilfen an Hinterbliebene  | einschl. Eltern  |
|     |    |                  | Rückzahlbare Hilfen (Darlehen)   | alle Berechtigten  |
|     |    |                  | Hilfe zur Pflege (§ 26c BVG)   |  |
|     |    |                  | Beihilfen an Beschädigte außerhalb von Einrichtungen   | häusliche Pflege einschl. Pflegegeld   |
|     |    |                  | Beihilfen an Beschädigte, Hilfe zur Pflege (in Einrichtungen)  |  |
|     |    |                  | Beihilfen an Hinterbliebene usw. außerhalb von Einrichtungen   | häusliche Pflege einschl. Pflegegeld   |
|     |    |                  | Beihilfen an Hinterbliebene usw.<br>Hilfe zur Pflege (in Einrichtungen)  |  |



| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise   |
|-----|----|------------------|--|--|
|     |    |                  | Rückzahlbare Hilfen (Darlehen)   | alle Berechtigten  |
|     |    |                  | Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 26d BVG)  |  |
|     |    |                  | Beihilfen an Beschädigte   |  |
|     |    |                  | Beihilfen an Hinterbliebene usw.   |  |
|     |    |                  | Rückzahlbare Hilfen (Darlehen)   | alle Berechtigten  |
|     |    |                  | Altenhilfe (§ 26e BVG)   |  |
|     |    |                  | Beihilfen an Beschädigte   |  |
|     |    |                  | Beihilfen an Hinterbliebene usw.   |  |
|     |    |                  | Rückzahlbare Hilfen (Darlehen)   | alle Berechtigten  |
|     |    |                  | Erziehungsbeihilfe (§ 27 BVG)  |  |
|     |    |                  | Leistungen für die Schulausbildung und berufliche Ausbildung sowie für Maßnahmen der Erziehung (freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung)            | keine Unterscheidung zwischen Beihilfen zum Hochschulstudium und solchen ohne Hochschulstudium |
|     |    |                  | Beihilfen  |  |
|     |    |                  | Rückzahlbare Hilfen (Darlehen)   |  |
|     |    |                  | Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 27a BVG)   |  |
|     |    |                  | Beihilfen an Beschädigte   |  |
|     |    |                  | Beihilfen an Hinterbliebene usw.   |  |
|     |    |                  | Rückzahlbare Hilfen (Darlehen)   | alle Berechtigten  |
|     |    |                  | Erholungshilfe (§ 27b BVG)   |  |
|     |    |                  | Beihilfen für Erholungsaufenthalte zur Erhaltung der Gesundheit und Arbeitsfähigkeit   | einschl. evtl. rückzahlbarer Hilfen (Darlehen)   |
|     |    |                  | Beihilfen an Beschädigte   |  |
|     |    |                  | Beihilfen an Hinterbliebene usw.   |  |
|     |    |                  | Wohnungshilfe (§ 27c BVG)  |  |
|     |    |                  | Beihilfen zur Beschaffung ausreichenden und gesunden Wohnraums sowie zur Ausgestaltung und baulichen Veränderung des Wohnraums                             | alle Berechtigten  |
|     |    |                  | Rückzahlbare Hilfen (Darlehen)   | alle Berechtigten  |
|     |    |                  | Hilfen in besonderen Lebenslagen (§ 27d BVG in Verbindung mit §§ 47, 49 bis 52, Sechstes und Achtes Kapitel, §§ 72, 74, 88 Abs. 2 und § 92 Abs. 2 SGB XII) |  |
|     |    |                  | Beihilfen an Beschädigte   |  |
|     |    |                  | Beihilfen an Beschädigte für Kfz   | Beschaffung, Betrieb, Unterhaltung, Unter- und Abstellen eines Kfz                             |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise  |
|-----|----|------------------|---|---|
|     |    |                  | Beihilfen an Hinterbliebene usw.  |   |
|     |    |                  | Rückzahlbare Hilfen (Darlehen)  |   |
| 76  |    |                  | <b>Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen</b>  | Nur von Kommunen zu bebuchen, die Träger der gesetzlichen Sozialhilfe nach dem SGB sind – kreisfreie Städte, Landkreise, Bezirke                        |
|     |    |                  |   | Ausgaben für eigenes Personal bei Hauptgruppe 4   |
|     |    |                  |   | Unterbringung in einer Einrichtung bei Gruppe 77  |
|     |    |                  | Hilfen zur Erziehung sowie Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sowie für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII   |   |
|     |    |                  | Unterbringung von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen im Rahmen dieser Hilfen in Familienerziehung in fremder Familie oder in der eigenen Familie, einschließlich der sonstigen Betreuung im Rahmen dieser Hilfen, soweit es sich nicht um Heimkosten handelt. Dazu zählen z. B. die Ausgaben für psychologische Untersuchungen und Betreuung, psychotherapeutische Behandlung, Aufwendungen für Erziehungshelfer, ärztliche oder fachärztliche Untersuchung und Behandlung, Arzneimittel, Verbandmittel und sonstige Aufwendungen zur Heilung oder Linderung einer Krankheit, Entbindung, besondere Freizeitmaßnahmen, mehrtägige Wanderungen und Erholungsmaßnahmen im Rahmen dieser Hilfen, Bekleidungsbeihilfen, Transportkosten, Bestattungskosten |   |
|     |    |                  | Leistungen der sonstigen Kinder- und Jugendhilfe  |   |
|     |    |                  | Aufwendungen für erzieherische Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen im Rahmen der bei den Unterabschnitten 454 und 455 genannten Hilfearten, einschließlich der sonstigen Aufwendungen   |   |
|     |    |                  | Dazu zählen   |   |
|     |    |                  | Hilfen für Mutter und Kind vor und nach der Geburt  | Ärztliche Betreuung sowie die Versorgung mit Arznei-, Verband- und Heilmitteln usw. sind Hilfen nach § 50 SGB XII und daher bei Gruppe 73 nachzuweisen. |
|     |    |                  | z. B. Besuch von Mütterkursen oder institutionellen Beratungseinrichtungen. Es ist unerheblich, ob die Mutter volljährig oder minderjährig ist, weil die Maßnahmen stets dem Wohle des Kindes dienen. Ärztliche Betreuung sowie die Versorgung mit Arznei-, Verband- und Heilmitteln usw. sind Leistungen der Krankenhilfe nach § 40 SGB VIII und daher als Leistungen der Sozialhilfe nachzuweisen.  |   |
|     |    |                  | Hilfen durch Familienpflege   | Hilfen in Heimen und Kindertagesstätten Gruppe 77   |
|     |    |                  | Unterbringung von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen als Hilfe zur Erziehung nach § 33 SGB VIII in Vollzeitpflege in fremden Familien, einschließlich der in diesem Zusammenhang anfallenden sonstigen Ausgaben, z. B. für eine psychologische Untersuchung und Betreuung, psychotherapeutische Behandlung, besondere Freizeitmaßnahmen, mehrtägige Wanderungen und Erholungsmaßnahmen im Rahmen dieser Hilfen   |   |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise   |
|-----|----|------------------|---|--|
|     |    |                  | <p>Die Hilfe zur Erziehung umfasst auch gelegentliche Hilfeleistungen anderer Art, z. B. Krankenhilfe. Wenn aber die andere Hilfe die Hilfe zur Erziehung völlig oder überwiegend überlagert, richtet sich die Zuständigkeit dafür nach den für die andere Hilfeart maßgebenden Vorschriften</p> <p>Erzieherische Betreuung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Gesundheitshilfe</p> <p>Aufwendungen für sozialpädagogische Fachkräfte oder für erzieherische Maßnahmen der Gesundheitshilfe. Als solche kommen z. B. in Betracht die Unterstützung der Gesundheitsämter in Fragen der Erziehung, im Rahmen der Mütterberatung, der Schulgesundheitspflege oder bei der Bekämpfung von Geschlechtskrankheiten</p> <p>Jugendberufshilfen</p> <p>Aufwendungen für erzieherische Hilfen während der Berufsvorbereitung, Berufsausbildung und Berufstätigkeit, z. B. besondere erzieherische Betreuungsmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und junge Menschen, Maßnahmen zur beruflichen Information in Verbindung mit den Dienststellen der Bundesagentur für Arbeit, Seminare und Lehrgänge für Lehrkräfte und andere Erzieher, um pädagogische Grundkenntnisse zu vermitteln</p> <p>Vormundschaftswesen</p> <p>Aufwendungen zur Schulung von Vormündern oder zur Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des Vormundschaftswesens</p> <p>Erziehungsbeistandschaft</p> <p>Aufwendungen für Erziehungsbeistände und deren Schulung</p> <p>Jugendgerichtshilfe</p> <p>Aufwendungen für die Schulung von Helfern in der Jugendgerichtshilfe und Ersatz von Unkosten für Helfer</p> <p>Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend</p> <p>Beratung durch Fachärzte, Psychologen, Psychotherapeuten, Pädagogen, Sozialarbeiter in Einzelberatungen oder in Kursen und Lehrgängen, aber auch durch Behandlung von Jugend- und Erziehungsfragen in offenen Seminaren, durch Versendung von schriftlichem Material (z. B. Peter-Pelikan-Briefe), Vorführung geeigneter Film- und Diareihen, ggf. in Verbindung mit Vorträgen und Sonderveranstaltungen für Pflege- und Adoptiveltern, Erziehungsbeistände und Vormünder</p> <p>Adoptivwesen</p> <p>Veranstaltungen des Erfahrungsaustausches von Adoptiveltern und die Durchführung von besonderen Schulungsveranstaltungen von Mitarbeitern der Träger der öffentlichen und der freien Jugendhilfe im Adoptionswesen</p> | <p>Dazu zählt nicht die Ausbildungsförderung (siehe Hinweise bei Abschnitt 20)</p> <p>Jugendberufshilfen in Lehrlings- und Jugendwohnheimen bei Gruppe 77</p> <p>Maßnahmen in Einrichtungen z. B. Ehe- und Familienberatungsstellen, Mütterschulen bei Gruppe 77</p> <p>Eigene Einrichtungen in Abschnitt 46</p> |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise   |
|-----|----|------------------|--|--|
|     |    |                  | <p>Erzieherische Maßnahmen des Jugendschutzes und für gefährdete Minderjährige</p> <p>Maßnahmen des Jugendschutzes, z. B. die Durchführung von Jugendschutzwochen, Jugendschutzaktionen, soziale Gruppenarbeit, Sexualaufklärung, Herausgabe von Informationsschriften, Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen nach § 42 SGB VIII</p> <p>Fortbildung auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe</p> <p>Ausgaben für die Fortbildung von ehren- und nebenamtlichen Mitarbeitern der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe</p> <p>Sonstige Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe</p> <p>Sonstige Leistungen, die sich nicht unter die besonders ausgewiesenen Hilfearten eingliedern lassen</p> <p>Erholungspflege</p> <p>Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung sowie der erzieherischen Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Familienerholung. Dazu zählen Maßnahmen der Ferienwanderungen und die ambulante pädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Familienerholung, auch Urlaub auf dem Bauernhof mit Kindern</p> <p>Freizeithilfen</p> <p>Hilfen, die minderjährigen und jungen Menschen Gelegenheit zur Entspannung und sinnvollen Freizeitbetätigung geben, z. B. Sing- und Spielgruppen und Veranstaltungen für Laienspiel, Gesellschafts- und Volkstanz, Instrumentalmusik, Fotografie und Tonband, Film und Fernsehen (Diskussionsgruppen), Sport, Wandern und Fahrten, soweit nicht die Erholung im Vordergrund steht</p> <p>Ferienpässe</p> <p>Internationale Jugendbegegnung</p> <p>Aufwendungen, die minderjährigen und jungen Menschen die Teilnahme an internationalen Jugendbegegnungen ermöglichen, z. B. Gruppenfahrten und Einzelfahrten in das Ausland, Austauschbesuche einzelner oder von Gruppen, Sprachkurse, Treffen mit ausländischen Jugendlichen in Deutschland, gemeinsame internationale Veranstaltungen der verschiedensten Art, Kriegsgräbereinsatz, Internationa-</p> | <p>Rückführungskosten für Minderjährige in Kinder- und Jugendhilfe, für die das eigene Jugendamt nicht Erziehungsbehörde ist, sind als andere Aufgaben der Jugendhilfe zu behandeln. Wurde der Minderjährige im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe bisher nicht betreut und wird er zu anderen Personen als zu seinen Eltern oder zu einem anderen Träger zurückgeführt, so liegt ebenfalls eine Maßnahme der anderen Aufgaben Jugendhilfe vor</p> <p>Nicht hierher gehören Maßnahmen der vorbeugenden Gesundheitshilfe oder Aufwendungen für Hilfen zur Genesung, Besserung oder Linderung von Krankheitsfolgen im Rahmen des SGB XII – siehe Gruppe 73 –</p> <p>Maßnahmen in Einrichtungen der Stadtranderholung, der Tageserholung, Zeltlagererholung bei Gruppe 77</p> |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise   |
|-----|----|------------------|--|--|
|     |    |                  | <p>ler Hilfsdienst und Entwicklungshilfe, Studienreisen; Sprachkurse jedoch nur im Zusammenhang mit den vorgenannten Maßnahmen</p> <p>Außerschulische Bildung</p> <p>Maßnahmen der politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und berufsbezogenen Bildung, wie Vortragsveranstaltungen und Diskussionen über Literatur, Musik, musikalische Ausbildung und Fortbildung, künstlerisches Gestalten, religiöse Bildung, darstellendes Spiel, Umgang mit technischen Mitteln wie Foto, Film, Tontechnik, Radio und Fernsehen, naturwissenschaftliche Bildung, spezielle Berufsbildung, Veranstaltungen zur Vorbereitung auf Ehe und Familie (Eheseminare, Kurse für Brautleute, Kochkurse usw.), Gemeinschaftsdienste verschiedener Art (Krankenhäuser, Vorbereitung als Helfer oder Helferin für Ferienerholungsmaßnahmen, Katastrophenschutz, Erste Hilfe, Schülerlotsen), politische Vortrags- und Diskussionsabende, Fahrten, die der politischen Bildung dienen (Berlin, Besuch von Gedenkstätten der Opfer des Krieges und des NS-Regimes), Rede- und Diskussionstechnik</p> <p>Fortbildung auf dem Gebiet der Jugendpflege</p> <p>Sonstige Leistungen der Jugendpflege</p> <p>Sonstige Leistungen, die sich nicht unter die besonders ausgewiesenen Hilfearten eingliedern lassen</p> | <p>Sprachkurse, die in Einrichtungen durchgeführt werden, bei Gruppe 77</p>  |
| 77  |    |                  | <p><b>Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen</b></p> <p>Jugendhilfeleistungen nach Gruppe 76, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird. Kindertagesstätten, Erziehungsberatungsstellen, Ehe- und Familienberatungsstellen, Mütterschulen, Familienerholungsstätten sind als Einrichtungen im Sinn dieser Gruppe zu behandeln. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufwendungen in eigenen oder fremden Einrichtungen entstehen.</p> <p>Die Gruppe 77 umfasst auch solche Aufwendungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit einem Anstaltsaufenthalt entstehen, z. B. Transportkosten für die Hin- und Rückfahrt, Bekleidungsbeihilfen, Taschengeld (Barbetrag), Platzfreihaltegebühr, evtl. Sozialversicherungsbeiträge</p> <p>Unterbringung von Minderjährigen im Rahmen der Hilfen zur Erziehung sowie von jungen Volljährigen in</p> <p>Erziehungsheimen der öffentlichen Hand</p> <p>Erziehungsheimen der Träger der freien Jugendhilfe</p> <p>Erziehungsheimen privater Träger</p> <p>sonstigen Einrichtungen</p>  | <p>Nur von Kommunen zu bebuchen, die Träger der gesetzlichen Sozialhilfe nach dem SGB sind – kreisfreie Städte, Landkreise, Bezirke</p> <p>Ausgaben für eigenes Personal der Einrichtungen bei Hauptgruppe 4</p> |

| HGr | Gr  | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise   |
|-----|-----|------------------|---|--|
|     |     |                  | Leistungen der sonstigen Jugendfürsorge in Einrichtungen  |  |
|     |     |                  | Hilfen für Mutter und Kind vor und nach der Geburt  |  |
|     |     |                  | Hilfen in Heimen  |  |
|     |     |                  | Hilfen in Kindertagesstätten  |  |
|     |     |                  | Erzieherische Betreuung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Gesundheitshilfe                             |  |
|     |     |                  | Jugendberufshilfen  |  |
|     |     |                  | Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend  |  |
|     |     |                  | Jugendschutz  |  |
|     |     |                  | Fortbildung auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe  |  |
|     |     |                  | Sonstige Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe   |  |
|     |     |                  | Erholungspflege   |  |
|     |     |                  | Freizeithilfen  |  |
|     |     |                  | Internationale Jugendbegegnung  |  |
|     |     |                  | Außerschulische Bildung   |  |
|     |     |                  | Fortbildung auf dem Gebiet der Jugendpflege   |  |
|     |     |                  | Sonstige Leistungen der Jugendpflege  |  |
| 78  |     |                  | <b>Sonstige soziale Leistungen</b>  | Mit Ausnahme der Untergruppe 788 nur von Kommunen zu bebuchten, die Träger der gesetzlichen Sozialhilfe nach dem SGB sind – kreisfreie Städte, Landkreise, Bezirke |
|     | 781 |                  | Bildung und Teilhabe nach Bundeskindergeldgesetz  |  |
|     | 782 |                  | Originäre Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II   |  |
|     | 783 |                  | Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende nach SGB II   | Vgl. Hinweise zu Unterabschnitt 482  |
|     | 784 |                  | Leistungen zur Eingliederung Arbeitsuchender nach SGB II  | Vgl. Hinweise zu Unterabschnitt 482  |
|     | 785 |                  | Einmalige Leistung an Arbeitsuchende nach SGB II  | Vgl. Hinweise zu Unterabschnitt 482  |
|     | 786 |                  | Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, Arbeitslosengeld II nach SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung) | Vgl. Hinweise zu Unterabschnitt 482  |
|     | 787 |                  | Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden nach SGB II  | Vgl. Hinweise zu Unterabschnitt 482  |
|     | 788 |                  | Weitere soziale Leistungen  |  |

| HGr      | Gr  | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise  |
|----------|-----|------------------|---|---|
|          | 79  |                  | <b>Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</b>  | Nur von Kommunen zu bebuchen, die Träger der gesetzlichen Sozialhilfe nach dem SGB sind – kreisfreie Städte, Landkreise, Bezirke                          |
|          |     | (791)            | außerhalb von Einrichtungen   |   |
|          |     | (792)            | in Einrichtungen  |   |
| <b>8</b> |     |                  | <b>Sonstige Finanzausgaben</b>  |   |
|          | 80  |                  | <b>Zinsausgaben</b>   |   |
|          |     |                  | Zinsen für die bei Gruppe 37 nachgewiesenen Kreditaufnahmen,<br>Zinsen aufgrund kreditähnlicher Geschäfte, Zinsen für äußere Kassenkredite und im Kontokorrentverkehr | Untergruppen nach Bereichen (siehe Nr. 1 AllgZVKommGrPI und die Erläuterungen bei Gruppe 37);<br>Verzugszinsen, Stundungszinsen u. Ä. bei Untergruppe 841 |
|          | 800 |                  | an Bund   |   |
|          | 801 |                  | an Land   |   |
|          | 802 |                  | an Gemeinden/Gv   | z. B. bei Verwaltungsgemeinschaften bei der gegenseitigen Vergabe von kurzfristigen Kassenkrediten  |
|          |     |                  | Zinszahlungen an andere Kommunen  |   |
|          | 803 |                  | an Zweckverbände u. dgl.  |   |
|          |     |                  | Zinszahlungen an Zweckverbände u. dgl.  |   |
|          | 804 |                  | an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung   |   |
|          | 805 |                  | an kommunale Sonderrechnungen   |   |
|          | 806 |                  | an sonstige öffentliche Sonderrechnungen  |   |
|          | 807 |                  | an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen)  |   |
|          | 808 |                  | an übrige Bereiche  |   |
|          | 809 |                  | Innere Verrechnungen  |   |
|          |     |                  | Zinsausgaben für innere Darlehen und innere Kassenkredite   |   |
|          | 81  |                  | <b>Steuerbeteiligungen</b>  |   |
|          | 810 |                  | Gewerbesteuerumlage   |   |
|          |     |                  | nach dem Gemeindefinanzenreformgesetz   |   |
|          | 82  |                  | <b>Allgemeine Zuweisungen</b>   |   |
|          | 821 |                  | an Land   |   |
|          |     |                  | Rückzahlung von Bedarfszuweisungen einschl. Stabilisierungshilfen (Überbrückungsbeihilfen)  | Auf die Hinweise bei Untergruppe 051 wird verwiesen   |
|          | 822 |                  | an Gemeinden/Gv   |   |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise  |
|-----|----|------------------|---|---|
|     | 83 |                  | <b>Allgemeine Umlagen</b>   | Allgemeine Umlagen sind Zuweisungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden, die keinem bestimmten Zweck zugeordnet werden können. Siehe auch Begriffsbestimmungen Nr. 3.2 AllgZVKommGrPI |
|     |    | 831              | an Land   |   |
|     |    | 832              | an Gemeinden/Gv   |   |
|     |    |                  | Kreisumlage   |   |
|     |    |                  | Bezirksumlage   |   |
|     |    | 833              | an Verwaltungsgemeinschaften  | Soweit Umlagen einem bestimmten Verwaltungszweck zugerechnet werden können, bei Untergruppe 713<br>Siehe auch Begriffsbestimmungen Nr. 3.2 AllgZVKommGrPI                         |
|     | 84 |                  | <b>Weitere Finanzausgaben</b>   |   |
|     |    |                  | Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewähr- und ähnlichen Verträgen                 | Soweit im Vermögenshaushalt, bei Gruppe 92  |
|     |    |                  | Sonstige Finanzausgaben   |   |
|     |    |                  | Umlegungsentschädigungen  |   |
|     |    |                  | Ausgleichsabgabe nach dem SchwbG für unbesetzte Pflichtplätze                     |   |
|     |    |                  | Zinsen für Zuwendungen, die zurückzuzahlen sind                                   |   |
|     |    |                  | Säumniszuschläge  | Bei öffentlichen Abgaben können diese Ausgaben mit der Hauptschuld gebucht werden   |
|     |    |                  | Stundungs- und Verzugszinsen u. Ä.  |   |
|     |    |                  | Abfindungen für Steuerverluste im Zusammenhang mit Gebietsänderungen              | Für die Abtretung von Grundstücken bei Untergruppe 932  |
|     |    |                  | Ausgaben bei der Umverteilung von Realsteuern bei interkommunalen Gewerbegebieten | Siehe auch Hinweise bei Gruppe 00   |
|     | 85 |                  | <b>Deckungsreserve</b>  |   |
|     |    | 850              | Deckungsreserve gemäß § 11 KommHV-Kameralistik                                    | Soweit für Personalausgaben siehe bei Gruppe 47   |
|     |    |                  | In Abschnitt 91 vorsorglich veranschlagte Mittel                                  |   |
|     |    | 851              | Summarischer Ansatz gemäß § 34 Abs. 2 KommHV-Kameralistik                         |   |
|     | 86 |                  | <b>Zuführung zum Vermögenshaushalt</b>  | Zuführung zum Vermögenshaushalt grundsätzlich Einzelplan 9, Überschuss bei einer fiduziari-schen Stiftung zum entsprechenden Abschnitt oder Unterabschnitt                        |



| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise  |
|-----|----|------------------|---|---|
|     |    |                  |   | Bei Zuführungen zu Sonderrücklagen kostenrechnender Einrichtungen sind die VV Nr. 7 zu § 12 und die VV Nr. 5 zu § 20 KommHV zu beachten |
|     |    | 860              | Zuführung zum Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklagen)  |   |
|     |    | 861              | Zuführungen zum Vermögenshaushalt (Sonderrücklagen für Abschreibungserlöse aus zuwendungsfinanziertem Vermögen)   | Veranschlagung/Verbuchung siehe Nr. 3.5 AllgZVKommGrPI  |
|     |    | 862              | Zuführungen zum Vermögenshaushalt (Sonderrücklagen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen)   | Veranschlagung/Verbuchung siehe Nr. 3.5 AllgZVKommGrPI  |
|     |    | 863              | Zuführung zum Vermögenshaushalt (Sonderrücklagen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen)  |   |
|     |    | 864              | Zuführung zum Vermögenshaushalt (Sonderrücklagen für Abschreibungserlöse aus Wiederbeschaffungszeitwerten)  |   |
|     |    | 865 bis 869      | Zuführung zum Vermögenshaushalt (sonstige Sonderrücklagen)  |   |
|     |    | 89               | <b>Übertragungs- und Abschlussbuchungen</b>   |   |
|     |    | 895              | Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Fehlbetrag des Verwaltungshaushalts)  |   |
| 9   |    |                  | <b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>  |   |
|     |    | 90               | <b>Zuführung zum Verwaltungshaushalt</b>  | Bei Entnahmen aus Sonderrücklagen kostenrechnender Einrichtungen sind die VV Nr. 7 zu § 12 und die VV Nr. 5 zu § 20 KommHV zu beachten  |
|     |    | 900              | Zuführung zum Verwaltungshaushalt (ohne Sonderrücklagen)  |   |
|     |    | 901 bis 909      | Zuführung zum Verwaltungshaushalt (Sonderrücklagen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen, für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen, für Versorgungsrücklagen, für Abschreibungserlöse aus Wiederbeschaffungszeitwerten)   |   |
|     |    | 91               | <b>Zuführungen an Rücklagen</b>   | Bei Zuführungen an Sonderrücklagen kostenrechnender Einrichtungen sind die VV Nr. 7 zu § 12 und die VV Nr. 5 zu § 20 KommHV zu beachten |
|     |    | 910              |   |   |
|     |    | 911 bis 919      | Zuführungen an Rücklagen (ohne Sonderrücklagen)   |   |
|     |    | 919              | Zuführungen an Sonderrücklagen (Sonderrücklagen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen, für Abschreibungserlöse aus zuwendungsfinanziertem Vermögen, für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen oder für Versorgungsrücklagen, für Abschreibungserlöse aus Wiederbeschaffungszeitwerten, für im Haushaltsjahr nicht verausgabte wiederkehrende Beiträge) | Veranschlagung/Verbuchung siehe Nr. 3.5 AllgZVKommGrPI  |

| HGr | Gr  | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise  |
|-----|-----|------------------|---|---|
|     | 92  |                  | <b>Gewährung von Darlehen</b>   |   |
|     |     |                  | Wohnungsbau-, Arbeitgeber-, Personal- und sonstige Darlehen   | Gewährt die Kommune Darlehen (z. B. für Wohnungsbeschaffung im Rahmen des Programms „Junge Familie“, für Bedienstete usw.) werden diese im jeweiligen Unterabschnitt (EPI. 0 bis 8) eingestellt (Gruppe 92). Gleiches gilt für Schuldendiensthilfen (Gruppe 72). Die Darlehensrückflüsse (Tilgungen) sind im Vermögenshaushalt (Gruppe 32), die Zinsen (Gruppe 20) im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen.<br>Darlehen an wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinde ohne Sonderrechnung: keine Veranschlagung im Haushaltsplan und keine gesonderte Buchung |
|     |     |                  | Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewähr- und ähnlichen Verträgen   | Soweit im Verwaltungshaushalt, bei Gruppe 84  |
|     | 922 |                  | an Gemeinden/Gv   |   |
|     | 923 |                  | an Zweckverbände u. dgl.  |   |
|     | 924 |                  | an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung   |   |
|     | 925 |                  | an kommunale Sonderrechnungen   |   |
|     | 926 |                  | an sonstige öffentliche Sonderrechnungen  |   |
|     | 927 |                  | an private Unternehmen  |   |
|     | 928 |                  | an übrige Bereiche  |   |
|     | 93  |                  | <b>Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen)</b>   |   |
|     |     |                  | Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen   |   |
|     |     |                  | Aktien, Geschäftsanteile, Bezugsrechte, Hingabe von Eigenkapital  |   |
|     |     |                  | Erwerb von Sachen des Anlagevermögens<br>Auch laufende (Tilgungs-)Leistungen aufgrund von Leasing-Verträgen, wenn das Objekt nach Vertragsablauf in das Eigentum der Gemeinde übergeht                                | Geht das Objekt nach Vertragsablauf nicht in das Eigentum der Gemeinde über, dann bei Gruppe 53   |
|     |     |                  | Restkaufgelder  |   |
|     | 931 |                  | Wertpapiere ohne Anteilsrechte  |   |
|     | 932 |                  | Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und baulichen Anlagen  | Zu grundstücksgleichen Rechten vgl. Untergruppe 340   |
|     |     |                  | Zu den Grunderwerbskosten (Erwerbsaufwand) gehören auch Ausgaben für Vermessung, Grundstücksschätzungen, Notarkosten, Kosten für Grundbucheintragungen, Auflassung, Planung, Entschädigungen, ferner Maklerentschädi- |   |

| HGr              | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise   |
|------------------|----|------------------|---|--|
|                  |    |                  | ungen, Provisionen, Abfindungen, Grunderwerbsteuer u. dgl.  |  |
|                  |    |                  | Erschließungsbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz zählen ebenfalls zu den Grunderwerbskosten   |  |
|                  |    |                  | Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken  | Soweit Zinsanteile abgrenzbar, bei Gruppe 80   |
|                  |    |                  | Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen (Ein- und Ausgemeindung) für die Abtretung von Grundstücken   | Abfindung für Steuerausfälle bei Untergruppe 841   |
| 935              |    |                  | Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens   |  |
|                  |    |                  | Geräte, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, transportable Verkehrssicherungseinrichtungen   | Zur Abgrenzung, ob im Vermögenshaushalt zu buchen, siehe Nr. 2.2 AllgZVKommGrPI; Lizenzentgelte zum Erwerb von Software bei Gr 52  |
|                  |    |                  | Renten (Leibrenten für die Abtretung von beweglichen Sachen, z. B. Bücher, Sammlungen)  |  |
| 936              |    |                  | Anteilsrechte   |  |
| 937              |    |                  | Investmentzertifikate   |  |
| 938              |    |                  | Kauf von Finanzderivaten  |  |
| 939              |    |                  | Sonstige Ausgaben   |  |
| 94,<br>95,<br>96 |    |                  | <b>Baumaßnahmen</b>   |  |
|                  |    |                  | Hochbaumaßnahmen  |  |
|                  |    |                  | Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten einschließlich der mit diesen Baumaßnahmen im sachlichen und baulichen Zusammenhang stehenden Tiefbauten, Anlagen (Garagen, Versorgungs- und Heizungsanlagen, Alarm- und Schutz Einrichtungen, Entwässerungsanlagen und sonstige allgemeine oder technische Anlagen) | 1. Zur Abgrenzung, ob im Vermögenshaushalt zu buchen, also zur Abgrenzung zwischen Unterhaltsmaßnahmen und Baumaßnahmen, siehe Nrn. 2.3 und 2.4 AllgZV-KommGrPI.   |
|                  |    |                  | Abbruchs- und Aufschließungskosten, wenn sie zur Durchführung von Hochbauten erforderlich sind  | 2. Wegen des Unterhalts der Grundstücke, der baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens siehe bei den Gruppen 50 und 51.  |
|                  |    |                  | Tiefbaumaßnahmen und andere Baumaßnahmen:   | 3. Wegen der Zuordnung der Ausgaben für eigenes und fremdes Personal siehe bei Hauptgruppe 4 und bei Gruppe 41.  |
|                  |    |                  | Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Unterführungen, Wasserstraßen, Wasserbauten, Hafenanlagen, Dämme, Deiche, Brunnen, Freibäder, Kanäle, Wasserversorgung, Entwässerung  |  |
|                  |    |                  | Sportplätze, Spielplätze, Campingplätze   | Damit die Ausgaben für eine Investition voll im Vermögenshaushalt erscheinen, können für Personalausgaben, sächliche Ausgaben sowie für Zinsen während der Bauzeit, die einer Investition zuzurechnen, aber im Verwaltungshaushalt nachzuweisen sind, Ersätze des Vermögenshaushalts an den Verwaltungshaushalt ver- |
|                  |    |                  | Einrichtungen der Löschwasserentnahme   |  |
|                  |    |                  | Betriebsanlagen, sonstige technische Anlagen:   |  |
|                  |    |                  | Gleisanlagen, Roll- und Fahrtreppen im Zusammenhang mit Außenbauten, nicht transportable Röntgen- und Kühlanlagen, Betriebsaufzüge, Großküchenanlagen, Verkehrsfernseh- und Polizeiruf- sowie sonstige Verkehrssicherungsan-  |  |

| HGr | Gr  | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten  | Hinweise   |
|-----|---|------------------|---|--|
|     |   |                  | <p>lagen, Trafostationen, Telefonzentralen, Versorgungsnetz-<br/>erweiterungen, Gemeinschaftsantennen u. dgl.</p> <p>Zu den Baumaßnahmen gehören auch alle Baunebenkos-<br/>ten, wie Vergütungen für Vertragsarchitekten, Vertragsinge-<br/>nieurbüros usw., Leistungen an freischaffende Mitarbeiter,<br/>Auslagen für Werk- und ähnliche Verträge, Wettbewerbs-<br/>kosten, künstlerische Ausgestaltung, Ausgaben für Baube-<br/>standszeichnungen, Bauplanskizzen</p> <p>Planung, Entwurf, Bauleitung</p> <p>Zu den Baumaßnahmen gehören weiter alle dauerhaften<br/>Einbauten und Ausstattungen, die normalerweise vor dem<br/>Bezug oder der Ingebrauchnahme installiert werden, wie<br/>z. B. Öfen, Herde, Zentralheizungen, Gasleitungen, elektri-<br/>sche Anlagen</p> <p>alle dauerhaften und unbeweglichen Ausstattungen, die<br/>wesentliche Bestandteile dieser Bauten sind</p> | <p>rechnet werden. Sie werden<br/>im Vermögenshaushalt als In-<br/>vestitionsausgabe und bei<br/>dem im Verwaltungshaushalt<br/>zunächst in Anspruch ge-<br/>nommenen Aufgabenbereich –<br/>z. B. Abschnitt 60, 63, 77,<br/>91 – Untergruppe 158 als Ein-<br/>nahme veranschlagt. Innere<br/>Verrechnungen zwischen dem<br/>Verwaltungshaushalt und dem<br/>Vermögenshaushalt sind nicht<br/>möglich.</p> <p>4. Auf Art. 71 Abs. 1 GO, Art. 65<br/>Abs. 1 LKrO, Art. 63 Abs. 1<br/>BezO wird verwiesen; die den<br/>Ausgaben des Vermögens-<br/>haushalts zugeordneten Per-<br/>sonalausgaben, sächlichen<br/>Ausgaben und Zinsen wäh-<br/>rend der Bauzeit dürfen nicht<br/>mit Krediten finanziert werden.</p> |
| 97  |   |                  | <p>Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen</p> <p>Tilgung der bei Gruppe 37 nachzuweisenden Kreditauf-<br/>nahmen und ähnlichen Rechtsgeschäften</p> <p>Umschuldung</p>  | <p>Untergruppen nach Bereichen<br/>(siehe Nrn. 1, 3.3 und 3.4 AllgZV-<br/>KommGrPI) und Erläuterungen bei<br/>Gruppe 37</p> <p>(siehe Nr. 3.4 AllgZV-KommGrPI)</p>   |
| 970 | an Bund                                       |                  |   |  |
| 971 | an Land                                       |                  |   |  |
| 972 | an Gemeinden/Gv                               |                  |   |  |
| 973 | an Zweckverbände u. dgl.                      |                  |   |  |
| 974 | an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung |                  |   |  |
| 975 | an kommunale Sonderrechnungen                 |                  |   |  |
| 976 | an sonstige öffentliche Sonderrechnungen      |                  |   |  |
| 977 | an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen)      |                  |   |  |
| 978 | an übrige Bereiche                            |                  |   |  |
| 979 | Innere Verrechnungen                          |                  |   | Ein Kassenkredit wird als durch-<br>laufendes Geld verbucht.   |
|     | Tilgung innerer Darlehen                      |                  |   |  |
| 98  |   |                  | <b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen</b>  | <p>Begriffsbestimmung siehe Nr. 3.1<br/>AllgZVKommGrPI</p> <p>Untergruppen nach Bereichen<br/>(siehe Nr. 1 AllgZVKommGrPI)</p> <p>Bei Gruppe 98 auch Rückzahlung<br/>von Zuweisungen und Zuschüs-</p>  |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise  |
|-----|----|------------------|--|---|
|     |    |                  |  | sen für Investitionen, sofern nicht von der Einnahme abgesetzt wird                                   |
|     |    | 980              | an Bund<br><br>Zuweisungen für Baumaßnahmen und für Einrichtungen des Bundes   |   |
|     |    | 981              | an Land<br><br>Beteiligung an Baumaßnahmen des Landes (z. B. für den Ausbau von Gewässern erster Ordnung, Wildbachverbauung)<br><br>Zuweisungen für den Bau von Einrichtungen des Landes<br><br>örtliche Beteiligung für eigene und fremde förderungsfähige Krankenhaus-Investitionen                                    |   |
|     |    | 982              | an Gemeinden/Gv<br><br>Zuweisungen für<br><br>Verwaltungsgebäude<br><br>Schulen<br><br>Kindergärten<br><br>Krankenhäuser<br><br><br><br>Straßen, Wege und Brücken<br><br>Abwasserbeseitigung<br><br>Müllabfuhr<br><br>Dorfgemeinschaftshäuser<br><br>Verkehrseinrichtungen   | Kaufmännisch buchende Krankenhäuser bei Untergruppe 985, Krankenhauszweckverbände bei Untergruppe 983 |
|     |    | 983              | an Zweckverbände u. dgl.<br><br>Umlage an Zweckverbände für Investitionen<br><br>z. B. an<br><br>Verwaltungsgemeinschaften<br><br>Schulverbände<br><br>Krankenhauszweckverbände<br><br>Naturparkzweckverbände<br><br>Wegebauzweckverbände<br><br>Abwasserbeseitigungszweckverbände<br><br>Wasserversorgungszweckverbände |   |

| HGr | Gr | UGr <sup>1</sup> | Einnahmearten/Ausgabearten   | Hinweise                                       |
|-----|----|------------------|--|--|
|     |    | 984              | an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung<br><br>Zuweisungen für Krankenhäuser und Heime der Sozialversicherungsträger   |  |
|     |    | 985              | an kommunale Sonderrechnungen<br><br>Zuschüsse für Baumaßnahmen der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, der sonstigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen<br><br>Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen   | Erhöhung des Eigenkapitals bei Untergruppe 936 |
|     |    | 986              | an sonstige öffentliche Sonderrechnungen   |  |
|     |    | 987              | an private Unternehmen<br><br>Zuschüsse an Träger von Sanierungs- und Erschließungsmaßnahmen   |  |
|     |    | 988              | an übrige Bereiche<br><br>Zuschüsse für Baumaßnahmen der Sportvereine, Kirchen, rechtlich selbstständigen Stiftungen, Verbände der freien Wohlfahrtspflege und sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter (z. B. für den Bau von Sportstätten, Alten- und Altenpflegeheimen, Kindergärten, Jugendheimen, Jugendfreizeitstätten, Krankenhäuser usw.) |  |
| 99  |    |                  | <b>Sonstiges</b>   |  |
|     |    | 990              | Kreditbeschaffungskosten<br><br>Disagio, auch im Wertpapierbereich   |  |
|     |    | 991              | Ablösung von Dauerlasten<br><br>z. B. Nutzungsrechten  |  |
|     |    | 992              | Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträgen)   |  |
|     |    | 995              | Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Fehlbetrag des Vermögenshaushalts)   |  |